

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 10. **Sonnabend** den 10. Januar. **1863.**

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn **Jonathan Hugo Lüder** ist unter dem heutigen Tage zur gewerbmäßigen Nachweisung von Miethlocalen, wie zur Vermittelung von Anstellungen, Grundstückskäufen, Verkäufen, Tauschverträgen und Geldgeschäften Concession ertheilt worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Leipzig, am 5. Januar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Da das in dem Versteigerungstermine vom 30. October v. J. auf die Parzelle XVII. Ecke der Glocken- und Bauhofstraße gethane Höchstgebot nicht zum Abschlusse eines Kaufes geführt hat, so soll die bezeichnete Parzelle anderweit zur Licitation gebracht werden. Wir haben hierzu **Montag den 19. Januar 1863** anberaumt und laden Kauflustige ein, sich an diesem Tage **Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann der Eröffnung weiteren Beschlusses zu gewärtigen. Die Auswahl unter den Bieteren so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten. Die Licitations- und Kaufsbedingungen können nebst dem Situationsplane an Rathsstelle in Augenschein genommen werden. — Leipzig, den 2. Januar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Das zur Zeit an Herrn Kaufmann Sander vermietete, in der **Georgenhalle** neben dem Nischente befindliche **Gewölbe** soll von **Johannis d. J.** ab anderweit auf 3 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige haben sich **Dienstag den 20. Januar d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, sowie jede sonstige Entschliesung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig, am 7. Januar 1863.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Holz = Auction.

500 Lang- und Abraumhaufen sollen **Mittwoch den 14. Januar von 9 Uhr Vormittags ab** auf dem am Leusch-Wahrener Wege gelegenen Gehaute des **Burgauer** Reviers gegen Anzahlung von 10 Ngr. für den Haufen und unter den übrigen an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.
Leipzig, den 7. Januar 1863.

Des Rathes Forst-Deputation.

Nutzholz = Auction.

Auf dem am Leusch-Wahrener Wege gelegenen Gehaute des **Burgauer** Reviers sollen **Freitag den 16. Januar von 9 Uhr an** nachverzeichnete **Nutzstücke**, als: 100 eichene, 90 buchene, 110 erlene, 50 rüsterne, 10 ahorne, 15 aspene und 10 lindene, gegen entsprechende Anzahlung und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 7. Januar 1863.

Des Rathes Forst-Deputation.

Während des Monates December vor. J.

sind bei dem hiesigen Polizeiamte

| | |
|--|----|
| 179 Personen zur Haft gekommen, und zwar wegen | |
| Eigenthumsvergehen | 38 |
| Bechprellerei | 3 |
| Widerlegung | 1 |
| fleischlicher Verbrechen | 3 |
| Excesses | 16 |
| Trunkenheit | 18 |
| Bettelns | 52 |
| Arbeits- und Herbergslosigkeit | 22 |
| Herumtreibens | 6 |
| verbotswidriger Rückkehr | 6 |
| unterlassener Meldung bei dem Betreten der Stadt | 5 |
| Begleibens vom Ausgange aus dem Georgenhaufe | 2 |

| | |
|--|----|
| Entlaufens | 3 |
| Zu widerhandelns gegen das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ | 4 |
| Außerdem sind wegen | |
| Contraventionen gegen die Meldungs-vorschriften | 10 |
| Fälschung von Legitimationen | 5 |
| Contravention gegen das Preßgesetz | 1 |
| zu schnellen unvorsichtigen Fahrens | 1 |
| unregelmäßiger Führung des Fremdenbuchs | 1 |
| nächtlichen Gastesessens | 2 |
| und Zu widerhandelns gegen das Prostitutions-Regulativ | 9 |
| Strafen auszusprechen gewesen. | |
| Ueber erlöschene Diebstähle sind 85 Anzeigen erstattet worden. | |
| 1 Person ist durch einen Unglücksfall um das Leben gekommen. | |
| 4 Personen haben ihrem Leben durch Selbstmord ein Ende gemacht. | |

Christian Friedrich Rothe, 52 Jahre 11 Monate alt, Bürger und Buchbindermeister, im Jacobshospitale.
 Alfred Eugen Derbochlaue, 4 Monate 15 Tage alt, Handlungsbuchhalters Sohn, in der Schloßgasse.
 Marie Sophie Heyn, 89 Jahre 8 Monate alt, Zimmergefellens Witwe, im Armenhause.
 Heinrich August Felix Hoppert, 1 Jahr 5 Wochen alt, Polizeidieners Sohn, in der Weststraße.
 Johann Carl Heine, 39 Jahre 6 Monate alt, Dienstknecht, im Georgenhause.
 Ein unehel. Knabe, 9 Tage alt, in der Petersstraße.

Montag den 5. Januar.

Friederike Henriette Riedel, 54 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, in der Salomonsstraße.
 Johanne Christiane Sparig, 85 Jahre 11 Monate alt, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Frankfurter Straße.
 Friedrich Carl Ernst Kleemann, 15 Jahre 11 Tage alt, Bürgers und Sattlermeisters ältester Sohn, in der Reichstraße.
 Henriette Amalie Fomm, 33 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Maschinenbauers Ehefrau, in der Lindenstraße.
 Anna Elisabeth Wersburger, 16 Tage alt, Eisenbahn-Assistentens Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Carl Max Lehmann, 4 Monate alt, königl. sächs. Hüttenbauconducteurs in Halsbrücke bei Freiberg Sohn, in der Gerberstraße.
 Carl Friedrich Hennig, 18 Jahre alt, Kellner aus Dornreichenbach, im Jacobshospitale. (Ist nach Trebelsheim zur Beerdigung abgeführt worden.)

Dienstag den 6. Januar.

Christiane Friederike Schuhmacher, 63 Jahre 8 Monate alt, Bürgers, emerit. Obermeisters der Schmiede-Innung und Hausbesitzers Ehefrau, in der großen Fleischergasse.
 Friedrich Kühn, 35 Jahre 4 Monate alt, Steinhauer, in der Inselstraße.
 Marie Louise Mathes, 6 Monate alt, Hülfarbeiters der königl. sächs. westl. Staatsbahn Tochter, in der Friedrichstraße.

Mittwoch den 7. Januar.

Igfr. Emilie Wilhelmine Gaisch, 18 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Hausbesitzers in Rötha hinterl. jüngste Tochter, in Dresden. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Carl Heinrich Müller, 40 Jahre alt, Bürger und Färbereibesitzer, an der alten Burg.
 Johanne Friederike Wilhelmine Werner, 41 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Klempnermeisters Ehefrau, in der Windmühlengasse.
 Heinrich Albert Theodor Pfeng, 25 Jahre alt, Schuhmachergeselle aus Lauterberg am Harz, im Jacobshospitale.
 Carl Julius Reuscher, 43 Jahre 5 Monate 5 Tage alt, Bodenmeister der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, in der Lauchaer Straße.
 Carl Gottlob Fischer, 57 Jahre 6 Monate alt, Hausmann der Militaircaserne, in der Burgstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Ragazingasse.
 Ein männlicher Kindesleichen, in der kleinen Burggasse.

Donnerstag den 8. Januar.

Friederike Louise Pauline Weber, 14 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, Friedrich Wilhelm Eduard Rahn's, Schneiders Stieftochter, im Jacobshospitale.
 Wilhelm Paul Leopold Zuckert, 20 Jahre alt, Kupferschmiedegeselle aus Cöpenick, im Jacobshospitale.
 Ernst Richard Schindler, 10 Monate 15 Tage alt, Kohlenmessers Sohn, im Brühl.
 Otto Friedrich Rahn, 3 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Sohn, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 4 Monate 24 Tage alt, in der Wiesenstraße.

Freitag den 9. Januar.

Christoph Wilhelm Zettel, 75 Jahre 3 Monate alt, Cassirer der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt, am Obßmarkt.
 Rosa Ottilie Fermier, 3 Jahre alt, Bürgers und Glasermeisters Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Anna Elise Littmann, 1 Jahr 9 Monate 9 Tage alt, Hülfarbeiters der königl. sächs. westl. Staatsbahn Tochter, im Brühl.

10 aus der Stadt, 18 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 8 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause, 1 von Dresden; zusammen 39.

Vom 2. bis 9. Januar sind geboren:

16 Knaben, 17 Mädchen; 33 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Bemerkung. Bei dem am 2. Januar beerdigten „Sala“ ist statt 6 Monate 15 Tage zu lesen: „1 Monat 15 Tage“.

Am 1. Sonntage nach Epiphania predigen

zu St. Thomä: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr M. Elemen,
 Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Gräfe,
 Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation mit den confirmirten Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Gebhardt,
 Besper 2 Uhr Herr M. Richter,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Abends 6 Uhr Herr Cand. Berger v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kriß,
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider, Bibelstunde, Epheser 3, 13 flg.,
 zu St. Jacob: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 8 Uhr Beichte,
 in der reform. Kirche: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr Pastor Blasch,
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 u. Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Richter.
 Montag: Nicolai-Kirche Abends 6 Uhr Herr D. Ahlfeld.
 Schöner: Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 11 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider; um 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Notette.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Herr, der du mir das Leben ic., von Hahn.
 Du, der du die Liebe bist ic., von Gade.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 5. bis mit 8. Januar.

a) Thomaskirche:

- 1) G. B. Friedrich, Feldwebel von der 3. Comp. des 1. Jägerbataillons hier, ein Witwer, mit Igfr. J. E. Döring, weil. Bürgers und Tuchmachermeisters in Schmiedeberg hinterl. Tochter.
- 2) F. E. Gregori, Bürger und Mitinhaber einer Buchdruckerei und Corrector hier, ein Witwer, mit Igfr. W. A. R. Duellmalz, Bürgers, Hausbesitzers und Leihbibliothekars hier Tochter.
- 3) E. M. Richter, Bürger und Schuhmacher hier, mit Igfr. E. S. Erhardt, weil. Bürgers und Schneidermeisters in Bößned hinterl. Tochter.
- 4) J. G. F. Hebold, Einwohner und Schuhmacher hier, mit Igfr. E. E. Gerber, Einw. und Handarbeiters in Delitzsch hinterl. Tochter.
- 5) E. J. Leib, Bürger und Schneider hier, mit Frau J. D. L. Lebe, geborne Schäfer, weil. Bürgers und Schneidermeisters hier hinterl. Witwe.

6) J. B. A. Wallrodt, Gartengehilfe, d. J. hier, mit
Igr. E. J. Müller, weil. Chirurgens in Oberschmiedeberg
hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) L. Hädrich, Tischlergeselle hier, mit
Igr. F. S. Tauchitz, Hofmeisters im Markstalle Tochter.
- 2) J. C. W. Friedrich, Kaufmann hier, mit
Igr. A. S. Glaser, Bürgers u. Buchdruckereibesitzers hier T.
- 3) E. T. A. Pantog, Kaufmann in Reudnitz, mit
Igr. A. L. Schindler, Bürgers und Privatmanns hier T.
- 4) C. W. Andra, Puzmaurer und Hausbesitzer hier, mit
Igr. E. P. W. Lohmann aus Vera.
- 5) E. F. Weigel, Oekonom in Oberweißa, mit
Igr. A. J. Weigel, Bürgers u. Kaufmanns in Chemnitz T.
- 6) E. C. E. Hering, Dr. med. u. Privatdocent an hiesiger Uni-
versität, mit
Igr. M. A. Linde, Appellationsraths im hiesigen königlichen
Appellationsgerichte Tochter.
- 7) J. P. F. W. E. v. Gersdorff, Rector zu Remberg, mit
Igr. E. R. Schmidt, Bürgers u. Kaufmanns hier hinterl. T.
- 8) P. S. Stork, Kaufmann und Fabrikant in Zürich, mit
Igr. M. S. Leiberich, Bürgers u. Friseurs hier hinterl. T.
- 9) E. A. Bauer, Secretair beim k. Hofpostamt zu Dresden, mit
Igr. A. L. P. Müller, kön. sächs. Finanzraths hier Tochter.
- 10) J. P. Hofmann, Bürger, Weber-Knopfmachermeister und
Hausbesitzer in Chemnitz, mit
Igr. Anna Maria Greif, Hauptzollamts-Assistentens hier T.

Liste der Getauften.
Vom 2. bis mit 8. Januar.

a) Thomaskirche:

- 1) E. M. Degens, Advocatens, Notars und Bürgers hier Sohn.
- 2) J. B. Lehmanns, Bürgers, Kaufm. u. Hausbes. hier Sohn.
- 3) F. L. Leonhardts, Handlungscaffirers hier Tochter.
- 4) E. M. Riefers, Mustlers des großen Orchesters hier Sohn.
- 5) A. M. Blauhuths, Bürgers u. Bürstfabrikantens hier S.
- 6) J. F. Haase's, Meublespolirers hier Sohn.
- 7) E. B. Kunze's, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter.
- 8) F. R. Allners, Buchbinders hier Tochter.
- 9) H. F. Lehmanns, Büchsenmachers des 4. Jägerb. hier Tochter.
- 10) G. G. Küsters, Dieners am hiesigen Stadttheater Sohn.
- 11) A. B. Conrads, Obersignalistens hier Sohn.
- 12) F. W. Beyers, Stellmachers hier Tochter.
- 13) J. R. Werners, Bureauotens bei der königl. westl. Staats-
Eisenbahn hier Tochter.
- 14) E. L. Bebolds, Lohndieners hier Tochter.
- 15) E. G. W. Donndorfs, Einw. und Nachtwächters hier Sohn.
- 16) weil. E. C. Jordans, Buchhalterei-Expeditens bei der kön.
sächs. westl. Staats-Eisenbahn hier hinterl. Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) P. L. Littels, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) F. E. Köbigers, Bürgers, Holz- und Kohlenhändlers Sohn.
- 3) F. Angersteins, Oberschaffners Sohn.
- 4) E. S. Bischoffs, Schaffners bei der L.-Dr. Eisenb. Tochter.
- 5) E. Wittigs, Expeditens Tochter.
- 6) F. Herzogs, Polizeidieners Sohn.
- 7-11) Fünf unehel. Knaben.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. Braun, Schneiders hier Sohn.
 - 2) E. S. W. L. Bachsmuth, Badmeisters der thür. Eisenb. hier S.
 - 3) E. E. Gläher, Postpaders hier Sohn.
 - 4) E. A. Meyer, Buchdruckers in den Thonbergstraßenhäusern S.
 - 5) J. G. Schüller, Schuhmachergesellens hier Tochter.
- Berichtigung. In der Laufanzeige voriger Woche ist statt Tivert
Frevert zu lesen.

a) Katholische Kirche:

- 1) J. E. A. Steier, Handarbeit. i. d. Thonbergstraßenhäusern T.
- 2) F. Polad, Kaufmanns aus Lima in Peru, s. J. in Plagwitz, T.

b) Gemeinde der Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Anna Hulda Hedwig, G. M. Schröbers, Maurers Tochter.
- 2) Clara Anna Minna, E. F. Reifners, Markthelfers Tochter.
- 3) Amalie Auguste, E. F. Dörrs, Handarbeiters Tochter.
- 4) Anna Olga, E. W. Bogels, Handarbeiters Tochter.
- 5) Otto Waldemar, G. A. Roberts, Handarbeiters Sohn.
- 6) Anna Elisabeth, R. A. Wersburgers, Diätists an der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
- 7) Johann Friedrich Ernst, F. A. Winters, Handarbeiters Sohn.
- 8) Ein ungel. Mädchen.

Im Jahre 1862 sind geboren: 143, darunter 4 todtgeborene
Kinder, 16 unehel. Knaben und 17 unehel. Mädchen. Gestorben:
34 Paare. Gestorben: 79 Personen. Communianten
waren: 777, darunter 57 Confirmanden. Schulinder: 625.

Leipziger Productenpreise
vom 2. bis 8. Januar.

| | | |
|--------------------------|----------|---------------------|
| Weizen, der Scheffel | 5 7/8 | 5 1/2 bis 5 10/16 |
| Rorn, der Scheffel | 3 = 24 = | bis 3 = 27 = |
| Gerste, der Scheffel | 2 = 27 = | 5 = bis 3 = 2 = 5 = |
| Hafer, der Scheffel | 1 = 23 = | bis 1 = 24 = 5 = |
| Kartoffeln, der Scheffel | 1 = | bis 1 = 20 = |
| Raps, der Scheffel | 5 = | bis 5 = 20 = |
| Erbsen, der Scheffel | 5 = | bis 5 = 20 = |
| Heu, der Centner | 20 = | bis 1 = |
| Stroh, das Schock | 5 = | bis 5 = 15 = |
| Butter, die Ranne | 15 = | bis 17 = 5 = |
| Buchenholz, die Klafter | 7 20 = | bis 8 5 = |
| Birkenholz, " | 6 = 15 = | bis 7 = |
| Eichenholz, " | 5 = 10 = | bis 5 = 15 = |
| Ellernholz, " | 5 = 15 = | bis 5 = 25 = |
| Kiefernholz, " | 4 = 20 = | bis 5 = 5 = |
| Kohlen, der Korb | 4 = 15 = | bis 5 = |
| Kalk, der Scheffel | 20 = | bis 22 = |

Tageskalender.

Stadttheater. 79. Abonnements-Vorstellung.
Der fliegende Holländer.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| Daland, ein norwegischer Seefahrer | Herr Offenbach. |
| Senta, seine Tochter | Frau Kübsamen-Beith. |
| Gril, ein Jäger | Herr Weidemann. |
| Mary, Senta's Amme | Frau Bachmann. |
| Der Steuermann Daland's | Herr Jungmann. |
| Der Holländer | Herr Kübsamen. |
| | Herr Gitt. |
| | Herr Bachmann. |
| | Herr Döhler. |
| | Herr Treptow. |
| | Herr Werther. |
| | Herr Hempel u. |
| | Herr Kühn. |
| | Herr Buchmann. |
| | Herr Weis. |
| | Herr Prehl. |
| | Herr Talgenberg. |
| | Herr Schreyer u. |

Mädchen. Die norwegische Küste.
Die vorkommenden Decorationen sind vom Decorations-Maler Herrn
Krause, die Maschinenien von dem Theatermeister Herrn Römer an-
gefertigt.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 5 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Heute Sonnabend den 10. Januar
Abends 7 Uhr
im Saale des Gewandhauses
Zweiter Abend
für ältere und neuere Claviermusik

von
Hans von Bülow,
Königl. Preuss. Hofpianist.

- Programm.**
- 1) Suite D moll Op. 91 in vier Theilen von J. Raff.
 - 2) a. La Legeresse } aus Op. 51 von J. Moscheles.
b. Il Capriccio }
c. Spinnlic aus Wagners fliegendem Holländer } von
d. Valse-Impromptu } F. Liszt.
 - 3) Dritte Fantasie, C moll, von W. A. Mozart.
 - 4) Sonate, Op. 110, As dur, von L. van Beethoven.
 - 5) Don Juan-Fantasie von F. Liszt.
- Abonnementskarten zu nummerirten Sitzplätzen für die zweite
und dritte Soirée à 1 1/2 Thlr., Einzelbillets à 1 Thlr. sind in
den Musikalienhandlungen der Herren F. Kistner und
C. F. Mahant zu haben.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 U.)
Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8-12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 7. bis mit 12. April 1862
verleihen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prorogation nur
unter Mitrichtung der Auktionsgebühren statfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Gewerblicher Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Rejher über Astronomie.
Verein Vorwärts. Heute Abend Vortrag von Herrn Dr. Dammer.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Pelhamst. für Russl. (Musikalien u. Planos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie. Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45.
Ausstellung von Flügeln und Pianofortes eigener Fabrik, so wie von Klügeln und Pianos von den besten auswärtigen Meistern bei A. Brotschneider, bayerische Straße Nr. 19.
Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse. Visitenkarten à Dgd. 4 Tblr.
Photographisches Atelier von A. Brach, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Dupond 4 Rgr.
Die Kunstwäscherei und Färberei von A. Volkwig, Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.
Coplien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbad für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.
Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Rchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.
Coburg: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Rchts.
Eisenach: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Rchts. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Rrgs. — 12.10. Rdm. — 3.15. Rdm.
Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Hofe: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altend.)
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Eßthen) — 10.
Reichen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.
Seitz und Oera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. — 5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
Bernburg: 8.35. — 2. — *9.30. Abds.
Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Rchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
Coburg: 1.21. — *6.2. Abds.
Dessau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Rchts.
Dresden: *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
Eisenach: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — *6.2. — 10.30. Rchts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Rrgs. — *6.2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Hofe: 7.40. (aus Altend.) — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
Magdeburg: 7.30. (a. Eßthen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — *9.30.
Reichen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Schwarzenberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
Seitz und Oera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Rchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Stüge)

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

| in | am 5. Januar R° | am 6. Januar R° |
|------------|-----------------|-----------------|
| Brüssel | + 4,8 | + 7,0 |
| Groenwich | + 6,4 | + 3,9 |
| Valencia | + 1,8 | + 0,9 |
| Havre | + 7,8 | + 7,8 |
| Paris | + 3,9 | + 5,8 |
| Strassburg | + 3,5 | + 4,2 |
| Marseille | + 9,4 | + 10,2 |
| Nizza | + 7,2 | + 7,8 |
| Madrid | + 4,7 | |
| Alicante | + 8,8 | |
| Rom | + 6,4 | + 8,0 |
| Turin | + 1,2 | + 1,8 |
| Wien | | + 0,8 |
| Moskau | - 2,0 | + 9,5 |
| Petersburg | - 0,2 | + 2,0 |
| Stockholm | + 2,0 | + 2,0 |
| Kopenhagen | | + 1,8 |
| Leipzig | + 0,7 | + 1,4 |

Bekanntmachung.
 Erstatteter Anzeige zufolge ist das für Karl Gustav Adolph Seifert aus Rittau von der dasigen Stadtpolizeibehörde unterm 1. Mai 1860 sub Nr. 96 ausgestellte Besindefeugnisbuch am 30. v. M. in hiesiger Stadt verloren gegangen.
 Wir fordern für den Fall der Wiederauffindung zur ungesäumten Abgabe dieses Buches anher auf, und warnen vor Mißbrauch desselben. — Leipzig, am 7. Januar 1863.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Gille.

Bekanntmachung.
 In der Nacht vom 29. zum 30. vor. Monats ist aus dem Hofe eines in der Nicolaisstraße alhier gelegenen Grundstücks eine Firma, ca. 1 1/2 Elle lang und 1 Elle hoch, von Holz, mit blauer Glanzleinwand überzogen und in weißer Schrift den Namen J. A. Seifert aus Wittgensdorf bei Chemnitz enthaltend, entwendet worden.
 Sollte Jemand hierüber Auskunft zu geben im Stande sein, so bitten wir um sofortige Mittheilung.
 Leipzig, am 8. Januar 1863.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Einert.

Bekanntmachung.
 Auf Fol. 158 des hiesigen Handelsregisters ist am heutigen Tage zufolge Anzeige vom 31. December 1862 eingetragen worden, daß die Firma: Voigt und Zieger in Leipzig erloschen ist.
 Leipzig, am 3. Januar 1863.
Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte das Berner.

Zwangsversteigerung.
 Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen den **Siebenzehnten März 1863** die Herrn Restaurateur Friedrich Adolph Heyne in Leipzig zugehörigen auf 4340 Thaler gewürdeten Grundstücke Nr. 27 und 28 des Brandentafers und Nr. 20 des Grund- und Hypothekenbuches für die Thonbergstraßenhäuser nothwendiger Weise versteigert werden.
 Alles Nähere enthält der Anschlag an Amtsstelle und in der Zanker'schen Restauration am Thonberge.
 Leipzig, am 3. Januar 1863.
Königliches Gerichtsamt H. Günther, Assessor.

Bekanntmachung.
 Im **Lüders'schen** Grundstücke **Braustraße Nr. 3** sollen: **Freitag den 16. dieses Monats** Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 1/2 Uhr an **Breter, Latten, Quadratholz, in Pfosten und in Breter zerschnittene eichene Klöße** so wie **Brennholz, ingleichen:** **Sonnabend den 17. dieses Monats** Vormittags von 9 Uhr an **zwei braune Stuten**, 12 und bez. 6 Jahre alt und zu schwerem und leichtem Zuge passend, **Rutschgeschirre**, ein großer **Rutschwagen** in C-Federn, eine **zweistufige Halbwaife**, ein **Schlitten**, vier starke vierzollige und ein niedriger **Stockwagen**, sowie ein leichter einspänniger **Küstwagen** gegen **Barzahlung** an den Meistbietenden versteigert werden.
 Leipzig, den 8. Januar 1863.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abtheilung für Vormundsch. und Nachl.-Sachen.
 Dr. Jerusalem.

Bei **C. S. Neclam sen.**, Neumarkt Nr. 31, ist zu haben:
Der Pianist
 oder die Kunst des Clavierspiels in ihrem Gesamtumfangtheoretisch-practisch dargestellt. Ein Lehr- und Handbuch für Alle, welche Clavier spielen, mit besonderer Rücksicht auf Dilettanten von **G. Schilling**.
 Preis 1 Thlr.

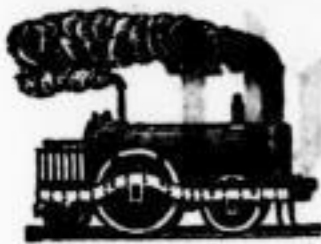
Zum Leipziger Adressbuch 1863
 sind noch bis zum Erscheinen Gratis-Prämien zu haben, bei Erscheinen desselben hört diese Begünstigung auf.
Schulbuchhandlung, Neumarkt 9.

Holz-Auction.

Auf Eichaer Revier, im Kobenholze und an den Sandbuschweifen sollen
Mittwoch den 14. Januar a. e. von früh 9 1/2 Uhr an
 94 Stück eichene Klöber von 8/29 Zoll Stärke und 5/22 Ellen Länge,
 so wie auf Pomfener Revier, in der Parth
Donnerstag den 15. Januar a. e. von früh 9 Uhr an
 85 Stück sichtene und kieferne Stämme von 8/14 Zoll Stärke und 20/30 Ellen Länge,
 5 Schock = = = Stangen = 2 1/2 = = = 10/12 = = =
 15 3/4 = = = = = = = 3 = = = 12/18 = = =
 7 3/4 = = = = = = = 4 = = = 16/20 = = =
 1 1/2 = = = = = = = 5 = = = 18/22 = = =
 1 1/6 = = = = = = = 6 u. 7 = = = 20/26 = = =
 100 Stück kieferne Kollklaftern,
 197 = = = Abraumshode und
 5 3/4 = = = Stockklaftern

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen, Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 Rgr. pro Zuschlag an den Meistbietenden verkauft werden.
 Die Zusammenkunft in Eicha am 14. Januar ist im Gasthose daselbst. Die Forst-Verwaltung.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Wir beabsichtigen die Räume des in unserm neuen Empfangsgebäude auf dem Bahnhofe zu Leipzig eingerichteten Restaurations-Local's zu verpachten.
 Qualificirte Unternehmer fordern wir auf, desfallige Gebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift:
 „Offerte für die Pachtung der Restauration auf dem Bahnhofe zu Leipzig“
 spätestens bis zum 26. Januar 1863 Mittags 12 Uhr in unserm hiesigen Administrations-Gebäude abzugeben.
 Die der Verpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen sind in unserer hiesigen Registratur sowie bei unserem Einnehmer in Leipzig einzusehen, resp. zu erhalten.



Magdeburg, den 31. December 1862.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Steinkohlenbauverein z. Steegenschacht b. N. Würschnitz.

Die Herren Actionaire werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen, in der über Ankauf von Areal, Verwendung des Reservefonds und Verkauf von Grundstücken Beschluß gefaßt und die Montage den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr in der Buchhändlerbörse abgehalten werden soll. Die Herren Notare werden von 2 Uhr an zur Ausgabe der Stimmkarten bereit sein.
 Leipzig, den 9. Januar 1863.

Das Directorium.

Soeben ist bei mir erschienen und in jeder Buchhandlung zu erhalten:

Briefwechsel mit den Irvingianern.

Geführt und herausgegeben von
 Moriz Gottwall Böttger.

Zweite, durch die Schlußlieferung vermehrte Ausgabe.
 Geh. 10 Rgr.

Diese Schrift dürfte jetzt um so mehr Beachtung verdienen, als die Betreffenden erst ganz kürzlich in Sachsen Freiheit für ihre Propaganda erhalten und auch in Leipzig ihre öffentliche Wirksamkeit bereits begonnen haben, obgleich ihnen hier ihr Irrweg gründlich und schlagend nachgewiesen ist.
 Leipzig, den 9. Januar 1863.

Ernst Bredt.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Victorine — Il Tempesta

Die schöne Maid von Balochmyle — Ellinor.

Neue Novellen

von

Elise Volko.

Vierte Folge.

Elegant broschirt Preis 1 1/2 Thlr.

Leipzig, 8. Januar 63.

Bernhard Schlicke.

Cours de Français.

Grammaire, Lecture et Conversation. Leçons élémentaires. On prie les Dames de s'adresser
 Albertsstraße No. 24, 3. Etage links.

English.

E. B. Ruggles, English master, can receive two or three pupils.
 Auerbachs Hof am Markt, Thüre links 2. Etage.

Franz., engl., ital. Unterricht wird ertheilt
 Königsplatz Nr. 9, 4 Treppen.

Clavier-Unterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt
 Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

Englischer Unterricht

wird, wie bisher, nach einer gründlichen und schnell fördernden Methode an Anfänger und Geübtere in der Grammatik, Lectüre, Handelscorrespondenz u. durch den Unterzeichneten Petersstraße Nr. 17 ertheilt.
 Dr. W. Zimmermann.

Unterricht in der italienischen Sprache

ertheilt
 Angelo del Fogolar,
 Neukirchhof 35, 2 Treppen.

Junge Damen können Näharbeiten aller Art auf Nähmaschinen gründlich und gegen billiges Honorar zu machen erlernen bei Dorette Bauer aus New-York, bayerische Straße 5, 3. Etage.

Dr. Ernst, Special-Arzt für Bandwurm-Kranke, ist heute von 2-4 Uhr im „Münchener Hof“ am Königsplatz zu sprechen.

Eine gute Wäschrolle steht zur gefälligen Benutzung im deutschen Haus.

Gummischuhe werden reparirt und verkauft
 Burgstraße 21. Ehregott Stein.

Die Niederlage des echten

Rob Boyveau-Laffeteur

von Dr. Giraudeau de Saint-Gervais in Paris befindet sich in der Engel-Apotheke am Markt.

Schweizer Gehör-Liquor, ein vielfach bewährtes Mittel gegen Schwerhörigkeit, empfiehlt nebst Gebrauchs-Anweisung in Gläsern 20 ℥ die Engel-Apotheke in Leipzig.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission und empfiehlt die Engel-Apotheke.

Cotillon-Gegenstände

in Porzellan, reichste Auswahl, empfiehlt billigt

F. B. Selle,

Petersstraße 8.

Einladung zur Subscription.

Nach dem gegenwärtig auf meiner Ausstellung befindlichen Gemälde:

„Nach der Taufe“ von **L. Knaus**

erscheint bis zum Herbst ein **vortrefflicher Kupferstich** von **M. Ballin** in Paris, wovon bereits ein **Abdruck** bei mir ausgestellt ist.

Exemplare vor der Schrift kosten 120 Francs, mit der Schrift 60 Francs.

Die geehrten Subscribenten erhalten **sämmtliche Exemplare** auf **chinesischem Papier** ohne Preiserhöhung. —
Gefälligen Bestellungen hierauf steht entgegen

Pietro Del Vecchio.

Die vielen an uns ergangenen Aufforderungen, den Inhalt unserer

Illustrirten Zeitung „Die Glocke“

zu erweitern, haben uns bewogen, denselben für die Folge Beilagen zu geben.

Für Leipzig und die Umgegend gründen wir daher unter dem Titel:

Leipziger Wochenblatt

eine Gratisbeilage, in welcher wir außer einer kurzgefaßten, pikanten Uebersicht über die bemerkenswertheften Ereignisse der Weltgeschichte jeder Woche und über die besondern sächsischen Begebenheiten, auch Local- und kirchliche Nachrichten, auf die wir besondere Aufmerksamkeit verwenden, in Verbindung mit den Anzeigen der Marktpreise, der Course, der Edictalladungen in Concurssachen und Substationen, der Abfahrtszeiten der Dampfwagen, des Theater-Repertoirs auf die kommende Woche und vielen Andern bringen.

Indem wir zum Abonnement auf

Die Illustrirte Zeitung „Die Glocke“ mit Gratis-Beilage Leipziger Wochenblatt einladen, empfehlen wir dem geehrten Handel- und Gewerbebestande den Annoncentheil zu recht fleißiger Benutzung.

Preis der Glocke mit Gratisbeilage, wöchentlich erscheinend, pro Quartal 15 Ngr. Bei Inseraten wird die dreigespaltene Zeile mit nur 1 Ngr. berechnet.

Englische Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig und Dresden.

Auf die Zeitschrift:

Omnibus. Illustr. Wochenblatt. Jährlich 52 Nummern. Preis pr. Quartal 12 Ngr.

abonniert man in der

P. S. Die Nummern werden für obigen billigen Preis den Herren Abonnenten frei ins Haus geschickt.

Visiten- u. Adresskarten höchst elegant lithogr. 100 St. 1 $\frac{1}{2}$, geprägt 20 $\frac{1}{2}$, so wie alle andern Drudarbeiten lithogr. Anst. v. C. A. Walther, Kochs Hof.

Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen für nächste Ostern ersuche ich die betreffenden Aeltern Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 12. bis 15. Januar Nachmittags von 2 bis 4 Uhr bewirken zu wollen und zugleich für jedes aufzunehmende Kind Geburts- und Impfschein beizubringen. Dir. Dr. Reuter.

III. Bürgerschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen zu nächster Osteraufnahme in die III. Bürgerschule erbitte ich mir in der Woche vom 12. bis 17. Januar Vormittags 8—11 und Nachmittags 2—5 Uhr. Beizubringen sind der Tauf- und Impfschein. Director Dr. Kamhorn.

Vierte Bürgerschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für nächste Ostern erbitte ich mir Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 12., 13., 14. und 15. Januar Nachmittags 2—4 Uhr.

Dabei ist für diejenigen Kinder, welche noch keine Schule besucht haben, ein Geburts- und ein Impfschein mitzubringen. Dr. E. J. Kauschke, Director.

Tanz-Unterricht

beginnt morgen Sonntag den 11. Januar 4 Uhr, wobei Herren und Damen zu jeder Zeit am Unterricht noch theilnehmen können. Unterrichtslocal Brühl 45 (Stadt Warschau). C. E. J. Müller, Tanzlehrer.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 10.]

10. Januar 1863.

Local-Veränderung.

Das Verkaufs-Local der

Strohhut-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik
von **Herrmann Thimig**

befindet sich von heute ab

Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Die Maschinenfabrik und Eisengiesserei

von

J. G. Schöne & Sohn in Neuschönefeld bei Leipzig

empfehlen sich unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preise zur Anfertigung aller Arten Dampfmaschinen, so wie aller zur Papierfabrikation, Brauerei, Brennerei gehörigen Maschinen, ferner zu Anlagen für Mahl-, Del- und Schneidemühlen so wie zur Anfertigung von Farbholzsapeln, Stampfwerken, Pressen, Aufzug-Maschinen, Krane, Flaschenzüge, Transmissionen etc., ebenso zur Ausführung aller Arten Eisengussgegenstände, als: Träger, Balken, Säulen, Geländer, Balcons, Veranda's, Thorwege, Pressständer, Pressbügel, Ornamente, Verzierungen, Grabkreuze, Motivtafeln etc. etc.

Für die von uns ausgeführten technischen Anlagen wird ein Jahr Garantie geleistet.

Photographien - Albums

zu 12, 18, 26, 30, 50 bis 200 Stück Bilder eingerichtet, sämmtlich mit gutem Goldschnitt versehen, von 2 fl 15 kr bis 108 fl das Duzend; **Damen-Ledertaschen** in allen Größen, **Reisetaschen** und **Handkoffer**, so wie die beliebtesten **Ladies Patent-Leglet**, jedoch in reinem Leder, sauber gesteppt und mit gutem Flanell gefüttert 4 fl das Duz.

Von 2 Uhr Nachmittag wird auch **en détail** verkauft, und bittet um gütige Berücksichtigung

Elias L. Cohn aus Berlin.

Stand: auf dem Markte, Mittel-Reihe am großen Laternenpfeller.



Th. Kühn,
Optiker u. Mechaniker,
Petersstraße 16,
nahe am Markt,
empfiehlt alle in sein
Fach einschlagende
Artikel in guter Aus-
wahl. NB. Stahlwinkel
für Lithographen etc. sind
wieder vorrätig.

Für Damen



empfehle ich diese Messe mein Lager **Corsetts** aller Arten, in den neuesten Façons, vorzüglich schön und bequem sitzend, so auch **Hochhaar-Hüte**, **Noire-Hüte**, **Stahl-** und **Reif-Hüte** in bester Auswahl.

G. Lotner,
Fabrikant aus Berlin.

Stand: **Thomasgäßchen 3, 1. Et.**

Schweizer u. sächs. Weißwaaren

von

Gebr. Hechinger jr. a. Berlin,
zur Messe **Reichsstr. 1, 1. Etage.**

Zum Ausverkauf zurückgesetzt:

Gardinen pr. Fenster fl 1, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$, 2, 3—10,
Ballkleider pr. Stück $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$, 6,
Bettdecken pr. Stück 25 kr , 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3,
Nachtjackenstoffe 2, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$, 3, $3\frac{1}{2}$, 4,
Unterröcke pr. Dgd. 8, 9, 10—15,
Leinentücher $1\frac{2}{3}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4,
Batisttücher $1\frac{1}{6}$, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$,
Vielefelder Leinwand fl 13, 14, 15,
Schlesische Leinwand 6, $6\frac{1}{2}$, 7, 8,
Shirting, Mull, Batist etc.,
Vielefelder Leinen-Einsätze pr. Dgd. 3, $3\frac{1}{2}$, 4, 5.

Sut-Ausverkauf.

Gewölbe in **Rochs Hof** wird von heute an im Einzelnen unter dem Duzendpreis verkauft, in Partien noch billiger.

Von echt amerikan. Paraffinöl-Lampen

empfang ich wiederum neue Zusendung und sind namentlich die so beliebt gewordenen kleineren Sorten von Tischlampen, sowie Küchen- und Vorsaallampen in grosser Auswahl und schönster Waare wieder am Lager.

Carl Thieme,

Thomasgässchen No. 11.

Mein aufs Beste sortirte Lager von

Tuchen, Buchstins u. Stoffen
in bekannter Güte empfehle ich dem geehrten Publicum zur geneigten Abnahme.

J. H. C. Schüddekopf aus Berlin.

Stand: **Sainstraße im blauen und goldnen Stern.**

Stearinkerzen

ältest anerkannt beste à Pack $7\frac{1}{2}$, 8 und 9 Pgr.
empfiehlt **F. H. Reuter,** Neumarkt Nr. 17.
NB. Diese Kerzen laufen nicht und zeichnen sich außerdem durch vorzügliche Leuchtkraft und sparsames Brennen vor allen anderen Fabrikaten aus.

Paraffinöl-Lampen

nach amerikanischem System,
Wandlampen . . . von 1 1/2 Thlr. pr. Stück an,
Hängelampen . . . 1 1/2
Tischlampen . . . 1 2/3
 so wie sehr elegante neue Muster empfing und empfiehlt

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse dem Café français gegenüber.

Ootillon-Gegenstände

in größter und schönster Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1.

Wein aufs Beste sortirtes Lager von

Schlaf- und Pferde-Decken,
 in bekannter Güte, empfehle ich dem geehrten Publicum zur
 geneigten Abnahme.

O. D. Fröhlich,

Decken-Fabrikant aus Aschersleben.

Mein Stand ist **Gasstraße** im blauen und goldenen Stern.

Ornolinen

von zwei Finger breitem Stahl, das Haltbarste in diesem Artikel,
 sowie alle andere Sorten billigt **Grimm. Straße 16 im Durchgang**

Anzeige für Tuschschuhmacher.

Eine Partie vorzüglicher Tusch- und Buchstiftstoffe sind
 zu den billigsten Preisen zu haben **Burgstraße Nr. 8, 2 Treppen**
 links im Hofe.

Ein Pöfchen **Salanterie-Waare,**
Sammtband

werden unter A. H. 5. Expedition des Leipziger Tageblattes billig
 verkauft.



Das Sargmagazin große Windmühlenstraße 1 B

empfiehlt bei vorkommenden Trauerfällen
 eine Auswahl Pfofen-, Bret- und Kinder-
 särke zu billigen Preisen.
A. Gaesselbarth, Tischlermeister.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich sämtliche Wötkerwaaren
 unter dem Einkaufspreis. **Börner aus Zeit.**

Offerte.

80 Schock Rehr-Ruthenbesen

aus feinem birkenen Reifig dauerhaft gebunden, lagern bei mir
 zum sofortigen Verkauf

pr. Schock 1 1/2 Thaler,
 pr. Stück 8 Pfennige.

Wilhelm Göhre in **Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 100,**
 und in **Leipzig, Preußergäßchen Nr. 5.**

Beachtenswert.

Eine halbe Meile von dem Badeorte Teplitz in Böhmen ist ein
 Kohlencomplex von fünfzig Grubenmaassen Braunschmiedelohle,
 wovon bereits 16 Grubenmaasse bergbehördlich belehnt sind, preis-
 wüthig und mit günstigen Zahlungsmodalitäten ganz oder theil-
 weise zu verkaufen.

Dieser Complex wird von der Eisenbahn durchschnitten, die
 Kohle liegt in ungemein compacter Masse, 80 bis 90 Fuß mächtig,
 die Schächte sind in abwechselnder Tiefe von 10 bis 50 Klafter,
 es eignet sich diese Kohle vorzüglich zur Erzeugung von Gas und
 Coak. Die hart angrenzenden Werke wurden bereits von einer
 englischen Gesellschaft und mehreren Industriellen angekauft.

Darauf Reflectirende erhalten bei den Eigenthümern **Wüller &**
Rag in **Teplitz, Bahnhofstraße,** die nöthige Auskunft.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes einstöckiges Haus mit zwei Logis nebst großem
 Garten, Stallung und Brunnen, nahe bei Leipzig, ist sofort für
 den Preis von 1100 \mathfrak{M} mit 700 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen.

Zu erfragen bei **Hermann Voigt, Gerberstraße Nr. 16.**

Ein hiesiges Colonialwaarengeschäft mit sehr lohnender Neben-
 branche ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.
 Adressen sub L. B. 124. poste restante franco.

Zu verkaufen ist ein Hausgrundstück in Reudnitz mit 300 \mathfrak{M}
 Einkommen, dicht an der Stadt gelegen. Desgleichen eine flotte
 Weiß- und Brodbäckerei mit massiven Gebäuden und großem
 Garten, fünf Stunden von hier. Forderung nur 3500 \mathfrak{M} . Eine
 desgleichen zwei Stunden von hier mit ganz neuen Gebäuden und
 einigen Aekern Feld. Forderung 4500 \mathfrak{M} . Alles Nähere bei
G. A. Borvitz, Kapellengasse.

Zu verkaufen sind ca. 25,000 \square Ellen Land, 2 Elle 6 \mathfrak{M} ,
 mit ungefähr 130 Ellen Straßenfront, passend als Bauplatz zu
 einer Fabrik; auch kann dasselbe in mehrere einzelne Baupläze
 eingetheilt werden.

Zu erfragen Reudnitz Nr. 301 beim Gärtner Kampf.

Pianos und Pianoforte in Tafelform in allen Gattungen
 sind mit Garantie zu verkaufen **kleine Windmühlengasse Nr. 15.**

Pianos (neu) und ein Stuckflügel, gut gehalten, (S. G.
 Trimler) verkauft mit Garantie **E. Koch, Kuchengartenstr. 132.**

Ein gut gehaltener Flügel neuester Bauart ist billig zu ver-
 kaufen **große Windmühlengasse Nr. 17, 3 Treppen rechts.**

Ein ausgezeichnetes schrägsaitiges **Pianino** (3 chörig) ist billig
 zu verkaufen **Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.**

Zu verkaufen ist ein kleines Pianoforte für Anfänger. Zu
 erfragen beim Antiquar **Neumarkt vor Nr. 4.**

Ein fast noch neuer **Jaccaranda-Stuckflügel** von E. Trimler
 ist zu verkaufen **Böttchergasse Nr. 7, 3 Treppen.**

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren
 empfehlen zu billigen Preisen

Schneider & Stendel,

Nr. 39 Reichstraße Nr. 39.

Gute Möbels in Auswahl. Verkauf Ritter-
 straße 7, 1 Tr. vorn heraus.

Möbels verschiedner Art werden wegen Ausräumens
 billig verkauft **Centralhalle, Gewölbe 18 und 19.**

Eis. Geldcassen 3 gr. u. 2 fl. — u. einige Ge-
 schäfts-Utensilien u. Ver-
 kauf **Centralhalle, Gewölbe Nr. 18.**

Umzugs halber sind einige **Sophas, ein Kleider-
 Secretair und 2 Gebett gute Familienbetten** zu
 verkaufen **Katharinenstraße Nr. 14, 3 Tr. links.**

Zu verkaufen stehen **Sophas, Rohrstühle, Bettstellen, Tische,**
Petersstraße Nr. 29 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind neue eichenholzartig lackirte Bettstellen
Pleißengasse Nr. 9.

Ein **Buffet** mit Schrank, passend für eine Restauration, auch
 passend als Küchenschrank, ist billig zu verkaufen
Reichels Garten bei Herrn Lackirer Bieweg.

Einige **Möbels** und **Betten** werden verkauft **Barfußmühle,**
 zweiter Hof, **Brückenwaagen-Fabrik, 2 Treppen, Frau Hock.**

Einige ziemlich neue **Maskenanzüge** für Herren liegen zum
 Verkauf **Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen.**

Bekanntmachung.

Ein vollständiges Feldgestänge zum Pumpenbetriebe eines Kohlen-
 werkes, gut im Stande, soll aus freier Hand zu billigem Preise
 verkauft werden. Nähere Auskunft werden wir auf portofreie An-
 fragen ertheilen.

Ingleichen ist von der eingestellten Braunkohlengrube dahier
 eine große Partie altes Eisen, theils Guß-, theils Schmiedeeisen,
 darunter auch eine Menge größerer noch brauchbarer Schrauben,
 zu verkaufen. — Preis-Offerten franco Bahnhof hier nehmen wir
 bis 20. d. Mts. entgegen.

Delitzsch, im Januar 1863.

Der Magistrat.

Eine Partie gebrauchte **Lampen** sind **Thalstraße Nr. 3** zu
 verkaufen.

Zu verkaufen ist billig ein **Maschinen-Ofen, ein großer
 Asche-Behälter** und eine **zweiarmige Photogen-Lampe**
Neukirchhof Nr. 28, 1. Etage.

„Kutschgeschirr = Verkauf.“

Bier Paar **englische Kutschgeschirre, 2 Paar gebrauchte u. 2 Paar
 neue, Alles complet, billig zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.**

Equipagen-Verkauf.

Ein höchst eleganter „**herrschaflicher**“ **Kutschwagen,**
 ganz verdeckt, „**Patent-Räder**“, ist wieder zum Verkauf
 angekommen **Petersstraße Nr. 20.**

Verkauf. Mehrere elegante Halb-Chaisens, worunter ein sehr geschmackvoller Jagdwagen, und einige kleine offene Whisky's sind, um damit zu räumen, billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 20.

Billig zu verkaufen ist ein schöner Kinderwagen Naumburger Nr. 16, Hof 2 Treppen links.

Pferdeverkauf.

Drei Stück brauchbare Wagen-Pferde stehen billig zum Verkauf Königsplatz Nr. 12, Bamberger Hof.

Ein junger hübscher wachsender Hund, Spitz-Race, ist sofort zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Drei paar schöne Lachtauben sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 22 parterre.

Palmenwedel

in sehr verschiedenen Arten und Größen sind in der Laurentius'schen Gärtnerei fortwährend in ansehnlicher Auswahl abzugeben. **J. C. Beyrodt, Obergärtner.**

200 Stück Lehmsteine sind billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 9.

Kräftig, reinschmeckende

Dampf-Kaffee's

täglich frisch à 12, 13, 14, 15, Mocca 16 π .
Otto Wagenknecht, Centralhalle.



Ausverkauf.

Eben erhielt ich noch eine Sendung frischer Bauerhasen, und um damit zu räumen, beabsichtige ich sie zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Stand Augustusplatz, neue Reihe.

Frische holsteiner und Whitstabler Austern,
See-Hummern,
Rheinlachs,
Schellfische und Seedorf,
Kieler Sprotten, Kappler Pöklings,
Frischer algier. Blumenkohl und Kopfsalat,
süsse Mossinaer Apfelsinen.
Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Frischer russischer

großförmiger Astrachaner Caviar

wird bestens empfohlen in der Dube

Thomas Kirchhof.

Frische holst. u. Whitstabler Austern,
frischen Schellfisch und Dorsch, böhm. Fasanen, frische Trüffel.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Superfeines neues Senesfer

Provenceröl I^a

ist so eben eingetroffen und empfehle dasselbe à Pfd. 12 π gr.
in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ π -Flaschen als auch ausgewogen.

Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Speck-Pöklings und Sprotten, Limb. Käse à Stück $2\frac{1}{2}$ π ,
15 Stück 1 π bei **F. T. Bähr** im Schuhmachergäßchen.

Im Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und Räumen des Locals bis Ostern verlaufe sämtliche Weine und Spirituosen zum Calculationspreis.

Deidesheimer, Forster und Traminer 6, 8 und 12 π pr. Fl., pr. Eimer 16, 19 und 25 π , Laubenheimer, Mersteiner und Gräfenberger 10, 12 und 15 π pr. Fl., pr. Eimer 20, 30 und 36 π , Medoc 7 und 8 π pr. Fl., pr. Eimer 17 und 19 π , St. Julien, Chat. Margaux pr. Fl. 10, $12\frac{1}{2}$ und 15 π , pr. Dohst, 275 Fl., 70, 80 und 106 π , Sherry, Madeira 14 und 15 π pr. Fl., f. Portwein 20 und 25 π pr. Fl., alte Malagos 25 π pr. Fl., f. alten Cognac 18 π , Porterbier von Barclay Perkins & Comp., ganz flaschenreif, 12 Fl. für 2 π 12 π , Bischofwein von reinen Pommeranzen und Citterwein pr. Flasche $7\frac{1}{2}$ π .

Eine Brückenwaage ca. 30 Ctr. Tragkraft nebst einigen Gewichtern und ein 48 Ellen langes Kellerseil.

Moritz Siegel Nachf.

Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 16.

Stollen

à Pfd. 5 π in bekannter Güte bei

C. F. Giltner, Katharinenstraße 24.

Pfannkuchen

alle Tage frisch mit Himbeer-, Johannisbeer- und Aprikosensfülle empfiehlt die

Conditorei von Victor Petzoldt,

äußere Zeiger Straße Nr. 44.

Schöne fleischige und gelirte Johannisbeer-, Himbeer- und Aprikosensfülle, erstere zu 30 π per Centner, letztere 40 π per Ctr.; bei Abnahme von 10 Pfund treten die Centnerpreise ein. Sämtliche Fülle ist mit Indischem Compens-Zucker eingekocht.

Morgen Sonntag so wie alle folgende Tage frische Pfannkuchen mit und ohne f. Fülle empfiehlt

Emil Henschling,

früher A. Salsomo in Reudnitz.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Bauplatz oder ein kleines Haus in innern Vorstädten Leipzigs. — Werthe Adressen bittet man mit Gegend und Preis in der Expedition d. Blattes unter H. 8. abzugeben.

Ein nachweislich gut rentirendes Geschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten, jedoch nicht anonym, werden sub R. V. T. 26. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen, Münzen u. bei

Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

Ein vornehmiges tafelförmiges Instrument von 6 Octaven wird billig zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 3 Treppen.

Meubles, Federbetten, Kleider,

Uhren jeder Art, überhaupt alles Werthvolle wird stets gekauft und gute Preise bezahlt **Brühl Nr. 11.**

Biergefäße,

als 1, 2, 3 und 4 Eimerfüße, so wie noch größere, werden zu kaufen gesucht im Burgkeller.

Champagnerflaschen

kauft **Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.**

Hasenfelle frisch, werden gekauft das Stück mit 5 und 6 π Markt Nr. 5, 3. Gräße.

Gegen Geschäfts-Garantie und Zinsen werden von einem höchst soliden Geschäftsinhaber (Garçon) wegen Erweiterung eines einträglichen Geschäfts auf ein Jahr 2000—3000 Thlr. unter M. G. H. 27. Expedition dieses Blattes gesucht.

Auszuweisen sind auf sichere Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ Procent 7000 π sofort und 2800 π zu Ostern d. J. durch **Dr. Kohl son., Salzgäßchen Nr. 8.**

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **M. M. M. poste restante** frei Weimar.

Ein gebildeter Herr kann die Bekanntschaft einer vermögenden Dame machen. Briefe mit der Devise „Inclination“ werden durch die Expedition dieses Blattes befördert.

Gesucht wird von einer Mutter ein Ziehkind zum Stillen Mühlengasse Nr. 6, 1 Treppe im Hofe.

Pensionaire können noch in der Familie eines hiesigen Lehrers freundliche Aufnahme finden. — Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre P. P. S. 183 niederzulegen.

An einer nachweislich außerordentlich ergiebigen Sache können sich Theilnehmer mit 50, 100 bis zu 1000 anschließen. Frankirte reelle Nachrichten unter R. D. poste restante werden sofort beantwortet.

Ein junger gebildeter Kaufmann (Rheinländer) mit den besten Referenzen wünscht sich an einem hiesigen Geschäfte — am liebsten Weinhandlung, da er in dieser Branche besonders bewandert und vorzügliche Facilitäten im Weinbezuge hat, mit ca. 6000 \mathfrak{R} Einlage activ zu betheiligen. Franco-Offerten unter Chiffre D. H. 80 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Die General-Agentur

einer bedeutenden Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Königreich Sachsen ist anderweit zu besetzen.

Bewerbungen unter der Chiffre „A. F. Nr. 1863.“ nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht

wird ein hübscher junger Mann (gleichviel ob Kaufmann oder nicht) für ein Detail-Geschäft. Derselbe erhält bei freier Station und Kost noch 80 \mathfrak{R} Gehalt und muß über ca. 250—300 \mathfrak{R} sofort verfügen können. Auch könnte derselbe, bei verträglichem Charakter, ganz als Associé mit aufgenommen werden.

Offerten unter Chiffre L. R. N. H. 20. Expedition dieses Blattes.

Töpfer gesucht.

Geschickte Töpfer so wie Ofenseher finden bei gutem Lohn fortwährend dauernde Arbeit in der Ofen- und Thonwaaren-Fabrik von C. Telehert in Meissen.

Lehrlingsgesuch.

Für ein hiesiges lebhaftes Band- und Modewaarengeschäft en detail wird für nächste Ostern ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Knabe, Sohn rechtlicher Aeltern, als Lehrling gesucht.

Adressen unter der Chiffre M. G. H. 8. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein wohlzogener Lehrling kann zu Ostern bei mir eintreten. Gust. Fingraese, Mechanikus und Maschinenbauwerkstatt, Dörrienstraße Nr. 2.

Einige gewandte und solide Colporteurs sucht das Journal-Bureau Thalfstraße Nr. 25.

Ein Hausknecht mit guten Attesten kann sich melden im Hotel de Baviere.

Gesuch. Ein fleißiger gewandter Hausknecht, welcher in der Stadt, so wie an Bahnhöfen bekannt ist, gute Atteste hat, findet pr. 1. Februar d. J. Dienst. Stadt Wien.

Ein tüchtiger erster Kellner und ein Kellnerbursche werden gesucht kleine Fleischergasse Nr. 5.

Ein kräftiger Bursche von 16—18 Jahren wird für Kellerarbeit gesucht in der Weinhandlung von Fr. Schneider jr., Reichsstr. 38.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhnter Bursche in eine Wirthschaft kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.

Gesucht wird ein starker Laufbursche zum sofortigen Antritt Brühl Nr. 40.

Gesucht wird die Agentur eines Meeraner und Greizer Hauses von einem Agenten 1. Ranges, welcher bereits Bradford Manufacturen vertritt. Die feinsten Referenzen stehen zur Seite.

Gefällige Adressen sind niederzulegen unter Z. 1. in der Expedition dieses Blattes.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen unentgeltlich lernen wollen, können sich melden Querstraße Nr. 3, 2 Tr. Mad. Behr.

Eine gewandte junge Dame wird für ein feines Puzgeschäft einer kleinen Residenz gesucht; dieselbe muß die Aufsicht und Anleitung über 5—6 junge Mädchen führen können und hat bei freier Station guten Gehalt.

Anmeldungen werden erbeten bei E. und J. Ahlemann.

Rosenarbeiterinnen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von Mathilde Scheller.

Gesucht

wird eine gewandte Verkäuferin, welche schon als solche conditionirte und im Schneidern geübt ist. Näheres bei A. Enders, Bühnengewölbe.

Ich suche ein anständiges arbeitsames ehrliches Mädchen, welches rechnen und schreiben kann, für das Buffet. Nur Solche, welche mündlich oder schriftlich gut empfohlen werden, finden Berücksichtigung. August Knauth, Dresdner Bahnhof.

Zur Pflege einer älteren Dame und Besorgung weiblicher und leichter häuslicher Arbeiten wird zu baldigem Antritt eine Person gesetzten Alters von sanftem und bescheidenem Wesen gesucht.

Adressen sind unter Chiffre C. G. 200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches im Kochen gut bewandert ist, sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird zum 15. Januar oder 1. Februar gesucht.

Nur solche wollen sich melden mit Buch Frankfurter Straße 54, 3 Treppen, Leibnizstraßen-Ecke.

Ein gutes Mädchen vom Lande von 14 bis 17 Jahren wird sogleich oder bis den 15. für Kinder gesucht.

Zu melden Centralhalle, Milchgeschäft.

Gesucht wird eine zuverlässige erfahrene Person, die die Pflege kleiner Kinder versteht und günstige Zeugnisse aufzuweisen hat, bis zum 15. d. M. Nicolaitirchhof Nr. 10.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein reinliches ordentliches Kindermädchen hohe Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen bei dem Bäckermeister Thiem in Bösnig.

Gesucht: Zu erwachsenen Kindern und häuslichen Arbeiten wird ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht und kann sogleich eintreten. Nur mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Marienstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gr. Windmühlenstraße 15, 3 Treppen rechts.

Gesuch. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, das gut nähen und platten kann, wird als Stubenmädchen zum 1. Februar gesucht Inselfstraße 8, dritte Etage.

Krankheits halber wird sofort ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen gesucht für häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts.

Eine geschickte Köchin findet zum 1. Februar einen ausgezeichnet guten Dienst in Familie Burgstr. 5, 2. Et. links.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet für Küche und häusliche Arbeit Dienst Zeitzer Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein ehrliches kräftiges, nicht zu junges Mädchen wird in eine anständige Restauration für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Zu melden Katharinenstraße Nr. 22 im Schuhmachergewölbe.

Ein Dienstmädchen wird gesucht für Kinder und häusliche Arbeit Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 O—P, 1 Treppe.

Ein reinliches Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit zum 15. d. M. Petersstraße 5, II. gesucht, von 2—4 zu melden.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen von 15—16 Jahren. Zu erfragen Neulirchhof Nr. 37 parterre.

Ein anständiges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Zeitzer Straße Nr. 18, 3. Etage rechts.

Ein junger thätiger Geschäftsmann, welcher Schlesien speciell bereist, sucht außer seinen anderen Vertretungen noch einige Agenturen renommirter Häuser. — Adressen mit Angabe des Artikels werden in der Expedition des Tageblattes sub K. G. I. erbeten.

Ein gewandter Holzzeichner sucht noch Beschäftigung. Adressen bittet man niederzulegen im Cigarrenlager des Hrn. J. J. nichen, Ritterplatz.

Gesucht wird die Agentur eines Meeraner und Greizer Hauses von einem Agenten 1. Ranges, welcher bereits Bradford

Gefällige Adressen sind niederzulegen unter Z. 1. in der Expedition dieses Blattes.

Commis = Stelle = Besuch.

Ein junger militärfreier Commis mit streng rechtlich moralischen Grundsätzen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weitem Fortbildung möglichst bald Condition. Demselben stehen die besten Empfehlungen auf Verlangen zur Seite.

Werthe Adressen beliebe man unter R. L. H. 5. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Sollten Herrschaften gesonnen sein einen Herren-Schneider im Hause zu beschäftigen, so bittet man gefällige Adressen unter F. P. H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht Stellung als Schreiber u. Adressen bittet man abzugeben Sternwartenstraße Nr. 43, 3 Treppen.

Ein junger Mensch, 22 Jahr alt, welcher 2 1/2 Jahr in Berlin auf einer Stelle conditionirt und die besten Zeugnisse besitzt und im Wollenwaaren-Geschäft gut Bescheid weiß, wünscht sobald oder 15. ein Unterkommen als Markthelfer, Haus- oder Comptoir-Diener.

Das Nähere zu erfahren Windmühlengasse Nr. 7 bei Herrn Restaurateur Kratsch.

Ein junger militärfreier Mensch von 23 Jahren, sehr gut empfohlen, welcher schon einige Jahre als Markthelfer conditionirt, sucht sofort oder baldigst eine dergleichen Stelle. Adressen unter W. F. H. 100 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger anständiger Mann, welcher sechs Jahre als Unterofficier bei der Cavallerie diente und von da mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht so bald als möglich eine Stelle als Kutscher, Reitknecht, Markthelfer oder Hausmann. Geehrte Adressen unter H. R. bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentlicher Mann, der 12 Jahr Militair gewesen und gut empfohlen, sucht einen Posten als Diener, Reitknecht oder dgl. Näheres im Nachweis-Bureau Oberer Park Nr. 5.

Ein kräftiger gesunder Mann, welcher 12 Jahre unter der Reiterei und 4 Jahre als Diener dabei gestanden hat, sucht einen Posten als Markthelfer, Kutscher oder Hausmann.

Geneigte Offerten bittet man beim Klempnermeister Hrn. Voigt, Neumarkt, Ecke des Kupfergäßchens, gefälligst abzugeben.

Ein junger Mann, welcher in einem der ersten Hotels Leipzigs als Kellner gelernt und während vergangener Saison in Franzensbad servirte, gewandt und willig ist, sucht eine Stelle.

Gefällige Adressen bittet man im Hotel de Prusse abzugeben und wird auch nähere Auskunft erteilt.

Ein junger kräftiger Mann von 20 Jahren, welcher gegenwärtig Kellerbursche ist, sucht eine passende Stelle als Kellerbursche, Hausknecht oder Markthelfer. Antritt wenn gewünscht sofort.

Alles Nähere beim Oberkellner in Pragers Bierthunnel.

Ein ordentlicher Bursche, welcher schon längere Zeit hier im Dienst stand, sucht weiteres Unterkommen. Adressen Petersstraße Nr. 42, im Hofe links 4. Etage.

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht Stelle für alle Arbeit und ist gut empfohlen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein kräftiger Laufbursche, 19 Jahr alt, sucht zum ersten Februar Stelle. Gefällige Adressen sind unter X. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer der Stadt eine tüchtige Kochfrau, im Kochen und Waschen sehr fertig. Bestellungen werden angenommen Colonnadenstraße Nr. 8 parterre.

Ein junges solides Mädchen, welches Schneidern und Weißnähen erlernt hat, wünscht in einem ähnlichen Fach Beschäftigung. Zu erfragen Weils Restauration, Marienstraße Nr. 9.

Gesuch einer Stelle auswärts.

Ein junges ansehnliches Mädchen aus achtbarer Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in einem auswärtigen Geschäft. Adressen werden unter A. P. 12 poste restante Leipzig erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht als Verkäuferin oder Wirthschafterin Stellung. Dieselbe hat schon mehrere Jahre als solche fungirt. A. Windmühlenstr. Nr. 1, 3 Tr.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei M. Kahnt, Reichstraße Nr. 55, Porzellanhandlung.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen, von hiesigen rechtlichen Kellern, ein Dienst. Dieselbe unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. Zu erfragen beim Controleur Benkert im Leipziger Pachtträger-Institut Preußergäßchen Nr. 9.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches längere Zeit einer Oekonomie-Wirthschaft vorgestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin auf ein Landgut oder zur Unterstützung einer Hausfrau. Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße in der Weinhandlung von Herrn Fischer in Reichmanns Haus.

Eine Köchin, die der Küche allein vorstehet, sucht Stelle in Privat- oder Gasthaus. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst. Näheres in der Spielwaarenbude vom Rathhaus vis à vis.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaisstraße Nr. 48, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches nähen und platten kann, sucht Dienst als Jungemagd bis 1. Februar. Näheres Dorotheenstraße 4 part.

Ein Mädchen von auswärts, 16 Jahre alt (Waise), sucht Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Weststraße 25, 3 Treppen rechts.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen hohe Straße Nr. 1, rechts 3 Treppen.

Für die Oster- und folgenden Messen wird ein Hausstand oder die Hälfte eines Gewölbes „in der Grimma'schen Straße“ gesucht.

Gefällige Adressen bei Herren Puschke und Co. abzugeben.

Auf dem Lande in der Nähe Leipzigs wird ein Haus nebst Garten, meublirt, für eine Herrschaft als Sommerwohnung zu miethen gesucht. Specielle Offerten unter M. W. No. 3. wird gebeten in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von kinderlosen und gut zahlenden Leuten bis Ostern ein Logis im Preise von 50—90 Thlr. Adressen abzugeben 3. Bude am Markt, Wandel u. Kiesel gegenüber.

Gesucht wird von ein Paar einzelnen Leuten eine Wohnung in der Nähe des Dresdner Thores oder Marienplatz. Adressen bittet man unter E. W. in der Expedition ds. Bl. niederzulegen.

Für Ostern oder später wird in der Vorstadt ein Familienlogis von 3 Stuben nebst allem Zubehör zu miethen gesucht und werden Adressen unter Chiffre B. H. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine königliche Beamten-Familie, bestehend aus 3 Personen, sucht ein Logis im Preise von 70—100 \mathfrak{f} . Adressen C. B. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. April von ruhigen kinderlosen Leuten ein Logis von 30—36 \mathfrak{f} . Adressen beliebe man Sternwartenstraße Nr. 42 niederzulegen.

Gesucht wird in Neuditz oder Umgebung ein Familienlogis von 40—60 \mathfrak{f} . Näheres bei G. A. Borvitz, Kapellengasse.

Ein Logis, bestehend aus 1 Stube und 2 Kammern, Ostern zu beziehen, wird gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Büschenaer Keller, Reichstraße, unter Zeichen T. niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe zu Ostern oder früher ein kleines Logis im Preise von 36—50 \mathfrak{f} im Brühl oder Hainstraße oder deren Nähe. Adressen werden in der Buchhandlung von Otto Klemm unter Chiffre St. V. H. 100. erbeten.

Gesucht wird von einem pünctlich pränumerando zahlenden Mann ein Logis bis 70 \mathfrak{f} , Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Otto Klemm in der Buchhandlung unter S. E. 50.

Zu miethen gesucht

wird ein kleineres Familien-Logis im Preise von ca. 80 \mathfrak{f} . Adressen sub D. E. H. 8 poste restante.

Ein hübsches meublirtes Stübchen, wo möglich mit Kammer, wird von 2 Herren in der Zeiger Vorstadt oder deren Nähe gesucht. Adressen abzugeben Hospitalstraße Nr. 10 parterre rechts.

Gesucht wird ein freundliches meßfreies Garçonlogis im Preise von 3—4 \mathfrak{f} pr. Monat. Adressen sind unter C. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein vollständig meublirtes Garçonlogis in der Nähe der Post oder den Eisenbahnen wird von einem Kaufmanne zu miethen gesucht. Offerten sub Chiffre S. mit Preisangabe befördert die Expedition dieses Blattes an den Suchenden.

Gesucht wird von einer anständigen Dame in Neuditz ein kleines Logis von 2 Stuben, Küche und Zubehör für Ostern. Adressen unter C. H. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. Februar eine Stube mit Schlafkammer und separatem Eingang. Adressen unter G. M. abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird von einer jungen Dame ein fein meublirtes Zimmer nebst Cabinet, am liebsten mit separatem Eingang, in der Nähe der Frankfurter oder Weststraße. Adressen werden erbeten unter R. W. beim Hausmann in Stieglitzens Hof am Markt.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht in der Vorstadt eine kleine heizbare Stube. Gefällige Adressen nebst Preisangabe beliebe man Grimma'sche Straße 31 im Bäckerladen niederzulegen.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein elegantes, neu eingerichtetes Gewölbe ist zur Hälfte für folgende Messen zu vermieten.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6, rother Krebs.

Zu vermieten sind im Hause Ede der Universitäts- und Schillerstraße noch einige Gewölbe durch

Adv. Berger, Reichstraße 1.

Ein Gewölbe ist von Ostern an außer den Messen zu vermieten, auch kann, wenn es gewünscht wird, ein kleineres heizbares Gewölbe im Hofe mit überlassen werden.

Das Nähere Neumarkt Nr. 40 bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist sofort in frequenter Lage ein Gewölbe mit Niederlage, Keller und Bodenraum, desgleichen ein freundliches Familienlogis durch Herrn A. Noble, Königsstraße Nr. 24.

Ein in der nächsten Nähe des Marktes, in frequentester Lage des Barfußgäßchens befindliches, zu jedem gewerblichen und kaufmännischen Betrieb geeignetes hübsches geräumiges Gewölbe mit Schreibstube, Niederlage und schöner Gasbeleuchtung (3 Flammen) versehen, soll Verhältnisse halber sofort oder zum 1. März d. J. für den Preis von 250 fl jährlich vermietet werden durch J. N. Lorenz, Klosterg. 14.

Ein geräumiges Gewölbe in der Nähe der Hainstraße ist zur Aufstellung von Maschinen-Garderobe oder ähnlichen Sachen billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Flügel, Brühl Nr. 86.

Geschäftslocal.

Zwei große Stuben sind für die Messen oder auch für das ganze Jahr zu vermieten.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 14, 2. Etage.

Ein Hausstand

ist im Thomasgäßchen zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 10, 2 Tr.

Elne große Parterrelocalität, bestehend aus Comptoirs, großen Niederlagen und eigenem Hofraum, 375 Thlr., an den Bahnhöfen ist zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Ein großes helles Parterre mit 1. Etage in der innern Petersvorstadt ist als Geschäfts- oder Fabriklocal von Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

NB. Desgleichen mehrere in Buchhändlerlage.

Die von Herrn Karl Küstner, Fabrik eiserner Geldschränke, in Nr. 48 der Windmühlenstraße innegehabten Localitäten sind von jetzt oder Ostern d. J. ab anderweit, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten.

Advocat Hermann Kühn,
Grimma'sche Straße 26.

Geschäfts-Vermiethung.

Eine helle geräumige erste Etage in der Gerberstraße 64, passend für 2 Comptoirs, ist von Johannis d. J. zu vermieten durch

Dr. Brandt.

Zu vermieten ist eine geräumige Parterrewohnung, worin sich Victualien- und Branntweingeschäft befindet. Adressen sind Brühl Nr. 6 bei Herrn W. Joh n abzugeben.

Zu vermieten

ist die 4. Etage Barfußgäßchen Nr. 7, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör. Auskunft erteilt J. G. Jüll, Barfußgäßchen 6.

Eine schön eingerichtete 4. Etage ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Weststraße 14 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten und zu Ostern 1863 zu beziehen ist auf der Moritzstraße Nr. 13 ein hohes Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör. Zu erfragen daselbst im Hause.

Die 1. Etage Lindenstraße Nr. 5, Ostern beziehbar, ist für den jährlichen Mietzins von 130 fl zu vermieten.

Näheres Reichstraße Nr. 43, 1. Etage.

Zu vermieten ist die 1. Etage des neuerbauten Hauses Hospitalstraße Nr. 12, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und allem übrigen Zubehör, zu Ostern beziehbar, Preis 210 fl . Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 18 beim Schmiedemeister Luzzi.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis an Leute ohne Kinder. Näheres Reichstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder für Ostern ein Logis nebst Zubehör zu 64 fl Schützenstraße Nr. 5.

Mittelstraße Nr. 14 ist ein kleines Dachlogis an eine pünctlich zahlende Familie zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Vermiethung. In dem nobel erbauten Hause Sternwartenstraße Nr. 14 sind noch die 2. und 3. Etage pr. Ostern so wie die 3. Etage des Hinterhauses sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Ostern d. J. eine erste Etage, enthaltend 3 Stuben, 4 Kammern nebst übrigen Zubehör, Preis 140 Thlr., Moritzstraße Nr. 7, 1. Etage.

Sommerlogis

in Lindenau und Magwig zu vermieten durch

Gustav Jahn in Lindenau.

Zu vermieten ist an zwei Herren ein fein meublirtes Schlafzimmer nebst Schlafstube, mit Aussicht nach der Promenade; auf Wunsch auch mit Pianoforte.

Näheres Tuchhalle bei Herrn Hähle.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine Stube mit Kammer Georgenstraße Nr. 19, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube

Neufirchhof 12/13, Treppe C, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei Herren

Gerberstraße Nr. 39 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine Stube, meublirt, an einen soliden Herrn oder Dame Neufirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer nebst daran befindlichem Schlafzimmer in Lurgensteins Garten Nr. 5 g parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube

Marienstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublirte Stube mit separatem Eingang. Näheres Grimm. Str. 24, 3 Treppen links.

Sofort zu vermieten ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel.

Näheres Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Garçon-Logis.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet, mit schöner Aussicht, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 i b.

Petersstraße Nr. 42, II., sind elegant meublirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen.

Weststraße Nr. 20, 2. Etage sind sofort gut meublirte Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten.

Eine fein meublirte Stube ist zu vermieten

Katharinenstraße Nr. 11, 3. Etage.

Eine meublirte Stube mit separatem Eingange und Hausschlüssel ist sofort oder den 15. ds. zu vermieten Hainstraße 26, 2 Treppen.

Eine zweifenstrige kleine Stube, meublirt und heizbar, ist sogleich zu vermieten an einen ledigen Herrn; monatlicher Zins 2 1/2 fl , Markt Nr. 8 beim Hausmann.

Vermiethung einer Stube als Schlafstelle Neumarkt Nr. 10, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort 2 sehr freundliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen. Salzgäßchen Nr. 7, 2 Treppen zu erfragen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen gr. Windmühlenstraße 31, 2. Hof 1 Treppe.

Offen sind mehrere Schlafstellen Neufirchhof Nr. 40 vorn heraus 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle

Windmühlenstraße Nr. 37, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen für Herren, separat, große Windmühlenstraße 44, im Hofe 2 Treppen.

Ein solides anständiges Mädchen kann sich betheiligen an einer gesunden freundlichen Stube Emilienstraße Nr. 11 parterre.

Freundschaft.

Heute Sonnabend Kränzchen. Anfang 9 Uhr.

D. V.

Cholla.

Morgen Sonntag den 11. Januar Abendunterhaltung im Saale der großen Fantenburg. Billets sind zu haben bei Hrn. Restaurateur Helbig. Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Große Medonte

Donnerstag den 15. Januar 1863.

Zur Aufführung kommen:



- 1) Der Hüpfel-Tanz,
- 2) Gladiatoren-Gefecht,
- 3) Amazonen-Marsch,
- 4) Braunschweiger Bauern-Polka,
- 5) Chinesisches Festspiel,
- 6) Scene aus Satanella, Ballet von Taglioni, bei elektrisch blauem Licht und Wasser- sowie Feuer-Fontaine,
- 7) Großes Schlußtableau, Entführung der Wassergeister durch Diaboli's und Fackeltanz.



Ununterbrochenes Concert und Ballmusik von drei Musikchören.

Beide Säle sind decorirt. Es ist zum Eintritt wenigstens Domino und Maste erforderlich.

Das Demaskiren bleibt Jedermann unbenommen.

Domino's sowie Masken sind billigst im Hotel zu haben.

Billets sind von Montag an bei Herrn Tanzmeister Friedel, Markt Nr. 17, im Gewölbe des Herrn Kaufmann J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8 und im Hotel de Pologne à 15 Ngr. für Herren sowie für Damen zu haben.
An der Cassé Abends jedoch à 20 Ngr.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Morgen Sonntag

Nachmittags-Concert von der Forsthaus-Capelle.

Abends Hôtel de Saxe.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge im Parterre-Saal. Im oberen Saal Tanzmusik. F. A. Heyne.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.

Heute Sonnabend den 10. Januar

Alpenlieder und Zitherklänge des National-Männerquartetts aus Tyrol,

H. Meister, M. Holzjessen, M. Krey, W. Gutter. Anfang 7 1/2 Uhr. Programm gratis.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Pfannkuchen mit Himbeer-, Johannisbeer- und Aprikosensfülle, feinste Rosinen- und Mandelstolle, warme Speisen, vorzügl. Getränke etc.

Von Abends 6 Uhr an Concert unter Mitwirkung des vortrefflichen Komikers Kappel. Schulze.
Der Weg über die Felder ist trocken und angenehm.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Morgen Alpenlieder und Zitherklänge von dem National-Männer-Quartett Meister aus Innsbruck.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die in der Schloßgasse Nr. 7 gelegene Restauration eröffne, dieselbe bestens empfehlend bittet um geneigten Zuspruch ergebenst

W. Ratsch, Schloßgasse Nr. 7.

Burgkeller. Mockturtle-Suppe empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Für heute Abend lade zu gedämpfter Kalbsleber freundlichst ein. NB. Das Lagerbier ist famos.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce bei C. Mann im gr. Blumenberg.

Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Plauensches Aktien-Brauerbier ist als etwas Vorzügliches allen Biertrinkern zu empfehlen. W. Roemiger.

Zum schwarzen Bret.

Von heute an jeden Abend wieder Kartoffeln, nebst diversen andern Speisen. Wein, Braun- und Lagerbier kann ich als vorzüglich empfehlen. L. Stephan.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten mit Klößen ergebenst ein J. G. Kaiser, vis à vis dem Hôtel de Saxe.

Gleichzeitig empfehle ich mein vorzüglich echt Serbischer Bitterbier und kann selbiges pr. Champagnerflasche 2 1/2 Ngr. und 13 Stk für 1 Thlr. frei ins Haus abgeben. Der Obige.

Lindenu.
Gasthof zu den drei Linden.
 Morgen Sonntag
Concert von Fr. Riede.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Central-Galle.
 Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.

TIVOLI. Morgen Sonntag
 Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
 Concert u. Tanzmusik.
 Das Musikchor von M. Wenck.

ODON.

Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 A. Herrmann.

Kleine Funkenburg. Heute Rindertopfbraten mit Klößen nebst andern warmen und kalten Speisen.

Roastbeef empfiehlt zu heute Abend NB. Plauensches und hiesiges Lagerbier ff. Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.

Einen kräftigen Mittagstisch,

Abends eine reichhaltige Speisefarte, heute **Roastbeef am Spieß**, Coburger Actienbier, echt Nürnberger von **Moritz Vollrath**, alte Waage.

Einen kräftigen Mittagstisch à Portion 3 Ngr. empfiehlt der Restaurateur **Querstraße Nr. 20.** Das Bier ff.

Mittagstisch. Guten kräftigen Mittags- und Abendtisch empfiehlt **H. Kühn, Stadt Cöln, Brühl 25.**

„Stadt Wien“

„Deutscher Bier-Tunnel.“

Ganz vorzügliches Culmbacher, so wie Münchberger empfiehlt

Heute **Mockturtle-Suppe à la Wilkons.** Karpfen polnisch.

Außerdem empfehle ich meinen Mittagstisch im „Abonnement 8 $\frac{1}{2}$ Thlr.“ monatlich zur gefälligen Beachtung.

Möbius.

Stadt Berlin.

Echt Münchner Bier aus der Brauerei von **L. Brey** empfiehlt als ganz vorzüglich **Louis Kraft.**

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.**

Schlachtfest heute von früh an, so wie Zerbfster und Schloß Ehrenberger Lagerbier empfiehlt **J. G. Krumbholz**, gr. Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Louis Kunze, Burgstraße Nr. 24.**

Stadt Cöln, heute **Schlachtfest,** bayerisch Bier aus der königl. Brauerei zu Nürnberg, so wie Lagerbier aus der Actienbrauerei zu Eilenburg empfiehlt als vortrefflich **H. Kühn.**

Heute Schlachtfest! Früh Wellfleisch und Abends diverse Wurst und Suppe, sowie ausgezeichnetes Lager-, Braun- und Weißbier von **E. Wölbling** und ladet dazu freundlichst ein **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

Heute **Schlachtfest** bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute **Schlachtfest.** Bier ausgezeichnet. Auch ist für musikalische Unterhaltung gesorgt. **Friedr. Wilh. Friake**, Sternwartenstraße Nr. 30.

Goldener Hirsch! Schlachtfest empfiehlt für heute und ladet höflichst ein **C. G. Waede**, Weisensfelder Lagerbier ff.

Salon zum Gosenthal.
 Morgen Sonntag und Montag starkbesetzte
Concert- u. Ballmusik.
 Das Musikchor von A. Schreiner.

COLOSSEUM. Heute
 Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. Prager.

Café national,
 Markt, Ecke der Petersstraße. Heute Abend Musik- und Gesang-Vorträge von der Musikgesellschaft **Mayer.**

Münchner Bierhalle, Burgstraße.
 Heute Abend Mundharmonika-Concert von dem unübertroffenen Virtuosen **Mr. Benecke** aus London, in Verbindung komischer Vorträge des **Hrn. Rabe.** Anfang 7 Uhr.

Kilian und Gesellschaft.
 Heute Sonnabend Abend
NATIONAL-CONCERT
 in der Restauration von Schulze (Klapka), Klostergasse 3.

Süßler.
 Heute Abend lade ich alle Freunde und Bekannte zum Regelschießen ergebenst ein.
C. Weil, Marienstraße Nr. 9 und Neubniger Straße Nr. 2.

Staudens Ruhe.
 Heute Schlachtfest, Bernesgrüner und Lagerbier fein.
H. Bernhardt.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 10.]

10. Januar 1863.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet
Das Bier ist zu empfehlen. **C. Bräutigam, Burgstraße 22.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
A. F. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Schlachtfest Burgstraße 6. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à Port. 2 1/2 \mathcal{R} und alle Abende
Beefsteaks, Suppe u. Kartoffeln, Braun-, Weiß- u. Lagerbier. **J. G. Bory.**

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Schweinsknochen empfiehlt nebst andern Speisen für heute Abend **A. Grun.**

Durch die Damen-Capelle des Herrn E. Guttman ist für gute Unterhaltung gesorgt.

Restauration und Billard von Rob. Neithold, früher J. G. Poppe.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Blaue Weintraube, Kupfergässchen Nr. 3,

empfehlen für Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst andern diversen Speisen. Wache zugleich auf meinen
kräftigen Mittagstisch, so wie auf ein vorzügliches Töpfer- Vereinsbier aufmerksam.

Ein Zerbster Bitterbier, Niederlage Magazingasse Nr. 12.

Zu Schweinsknochen mit Klößen ladet für heute Abend ein **Chr. Bachmann.**

Münchener Bierhalle

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. **Aug. Müller.**
Zwenkauer Dampfbrauerei-Bier so wie Bayerisch ganz vorzüglich.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen, so wie zu einem feinen Glas bayerischen und
Großbürger Lagerbier ergebenst ein (NB. Morgen früh von 10 Uhr an Speckfuchen.) **Prager.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Th. Köhler, Antonstraße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **J. G. ter Vooren, Schloßg. 3.**

Heute Abend Böckelschweinskeule mit Klößen nebst einem feinen Töpfer- Weiskeller Bier,
wozu ergebenst einladet **E. Busch, Königsplatz Nr. 16, Fortuna.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet
F. Senf, Gewandgässchen Nr. 1.

Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **G. Steinbach, Elisenstr. 13b.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlich einladet **J. A. Kässner, Brühl 68.**

Heute Schweinsknochen, Schäkripfen, Gänsebraten mit Klößen u., täglich Sonntag u. Dabel
empfehle ich mein vorzüglich feines Bier. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Heute Abend, so wie jeden Sonnabend Böckelschweinskeule mit Meerrettig, Sauerkraut
und Erbsen bei **J. G. Kitzing.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend
C. Schürmer, Mittelstraße Nr. 9.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen im blauen Hocht. **A. Maue.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Albert Weinberger** sonst Hahnemann.

Heute Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet **J. G. Lehmann, Webergasse 13.**

Grüne Schenke

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Das Wernegrüner ist ganz besonders zu empfehlen.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und
Klöße, Dresdner Festseller- und Lagerbier ist ff.

Heute Sonnabend Schlachtfest bei
Carl Bachmann, Gaisstraße Nr. 6.

Verloren

wurde den 7. Januar Abends vom neuen Kirchhof bis in die
Rosenthalgasse eine goldne Broche mit Korallenperle.
Man bittet den ehrlichen Finder dieselbe gegen eine sehr gute
Belohnung bei dem Herrn Goldarbeiter **Keuhl, Reichs-**
straße Nr. 1 abzugeben.

Verloren wurde den 7. Januar in der 4. Morgenstunde vom
Hotel de Bologne über den Markt bis nach der Nicolaistraße ein
brauner Bisam-Perlstragen. Gegen einen Thaler Belohnung bittet
man selbigen abzugeben Nicolaistraße 18 bei Schneidermstr. **Droz.**

Verloren eine kleine ovale graue Broche mit rothen Steinchen
besetzt. Abzugeben gegen Belohnung Dresden Straße 28, 2 Tr.

Verloren wurde gestern ein dunkelbrauner Perlstragen von
der Sternwartenstraße nach der Petersstraße. Abzugeben gegen
Belohnung Petersstraße Nr. 8 im Hutgeschäft.

Verloren wurde am 8. Januar vom Corridor des Concertsaales im Gewandhause bis zur Universitätsstraße ein grauer Pelztragen (Fehle) mit braunseidnem Futter. Gegen Belohnung von 1 R abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage.

Verloren ein kleines Taschenbuch mit englischen Adressen und Notizen. Abzugeben gegen Belohnung Dresdner Str. 28, 2 Tr.

Verloren wurde Donnerstag Abend ein braunes Geldtäschchen mit gelbem Bügel, Inhalt ohngefähr 12 $\frac{1}{2}$ R , vom Rossplatz bis Sternwartenstr. Gegen Belohnung abzug. Sternwartenstr. 10, 2 Tr.

Eine Pferdebedeckung, mit R. gezeichnet, wurde von einem Dienstknecht am 8. Abends vom bairischen Bahnhof bis in die Windmühlengasse verloren. Es wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung Königsplatz Nr. 9 bei R. Roepisch abzugeben.

Diejenige bekannte Person, welche am Donnerstag in der Friedel'schen Tanzstunde unvorsichtiger Weise den **Bisam-Pelz** fragen an sich genommen, wird gebeten, ihn sofort Kreuzstr. 6, 3 Tr. bei A. Ludwig abzugeben. Wo nicht, werden andre Maßregeln ergriffen.

Eingefandt.

Dem Herrn Conrad Herold von hier bezeuge ich der Wahrheit gemäß mit vielem Vergnügen, daß ich im verfloffenen Winter von einem hartnäckigen Husten mehrere Wochen über geplagt und durch den Gebrauch des von ihm bezogenen

weissen Brust-Syrups *)

von **G. A. W. Mayer** in Breslau in ganz kurzer Zeit vollkommen davon befreit wurde.

Mannheim.

Oberhofgerichtskanzleirath Dr. Loew.

*) Lager in Leipzig bei:

Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

F. Wo kauft man reife Apfelsinen?

A. Bei **Woritz Rosenkranz,** Augustusplatz.

Dem Belehren von gestern.

Heise's deutsche Grammatik, 3. Ausg. S. 494: „Aber gegen alle Analogie und gegen den bessern Sprachgebrauch ist es, wenn man (nach Art des Lateiners, doceo te linguam) bei **lehren** einen **doppelten Accusativ**, nämlich der **Sache** und der **Person** setzt, und demnach sagt: **ich lehre dich die Sprache**, er lehrt **mich die Musik**; da doch Niemand im Passiv sagen wird: **du wirst die Sprache** von mir gelehrt, **ich werde die Musik** von ihm gelehrt. Die **Person** muß also sprachrichtiger in solchen Fällen in den **Dativ** treten; also: **ich lehre dir die Sprache**; — was hiermit geschieht.

Ja nicht zu übersehen!

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß der Restaurateur **Röhrlig**, italienische Weinhandlung auf dem Johannisplatz, nebst feinsten Bedienung den billigsten Crog verschenkt, à Gläschen bloß 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. —

Einige Messfremde.

Meine herzlichste Gratulation dem Fräul. **Auguste Straube** zu ihrem Geburtstag und ein dreimal donnerndes Hoch daß die ganze Sternwartenstraße zittert. Ein Freund aus der Ferne.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

befindet sich gegenwärtig für kurze Zeit ausgestellt:

Eines der bedeutendsten Gemälde der Neuzeit

„Nach der Taufe“

Meisterwerk von L. Knaus.

Privat-Eigenthum, angekauft für 25,000 Francs.

Zur Feier des **Montag den 12. Januar** e. früh 11 Uhr im Versaale der I. Bürgerschule stattfindenden

Pestalozzi-Festes,

zugleich als Gedächtnisfeier für den Gründer des Vereins, ladet hierdurch die Herren Collegen der Stadt und Umgegend so wie alle Gönner und Freunde der Schule ergebenst ein

Der Leipziger Lehrer-Verein.
Dr. E. Bornemann, Vors.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ausstellung eines Werks: „Die Trachten der Völker“ von Albert Kretschmer, Verlag von J. G. Bach.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Bibliothek geöffnet von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Der Vorstand.

Schweizergesellschaft. Versammlung Sonntag den 11. d. M. Abends 7 Uhr.

Dem Einsender

der vorgestrigen Annonce:

Stand und Dividende der Leipzig-Dresdner Eisenbahnactien betreffend

diene hiermit zur gefälligen Notiz, daß die gegenwärtige Dividende und der damit verbundene hohe Cours der Actien lediglich in den colossalen Getreidetransporten aus Schlesien seinen Grund hat. Diese werden inbeß künftig wegfallen, da die betreffenden Directionen sich, zum größten Nachtheil des betr. hiesigen Handelsstandes, beharrlich weigern ihre Frachtsätze den Erfordernissen der Neuzeit anzupassen und dem Vorgange anderer Bahnen zu folgen. Denn durch die bestehenden Differenzialfrachtsätze muß für alles nach Leipzig bezogene Getreide auf der Strecke Görlitz-Leipzig per **Wispel** von 1920 R . um ca. 25 R mehr Fracht bezahlt werden, als für das, dieselbe Strecke passirende, aber hier durchgehende; wodurch den Leipziger Getreidehändlern der doppelte Nachtheil entsteht: höhere Frachten zahlen zu müssen und dadurch ihre Kundschaft einzubüßen. Deshalb sind bereits erfolgreiche Schritte gethan, um den großen Getreidetransporten eine andere Richtung zu geben, und dürfte es daher wohl nicht so ganz zuverlässig vortheilhaft sein, Magdeburg-Leipziger Actien gegen Leipzig-Dresdner umzutauschen, zumal es aus angeführten Gründen ziemlich sicher in Aussicht steht, Leipzig-Dresdner Actien recht bald wieder, wie vor einem Jahre, zum Course von 218 bis 20 kaufen zu können. L.

Ich gratulire meiner Freundin **Auguste** zu ihrem 19. Wiegenfeste von ganzem Herzen ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Sternwartenstraße zittert. F. W.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Die Preisvertheilung (Medlenburg-Strelitz) von **W. Sahn** in Düsseldorf.

Bild aus dem Wyperti-Kloster bei Quedlinburg auf das Schloß daselbst, von **W. Steuerwald** in Quedlinburg.

Knabe aus der römischen Campagna von **H. Brücke** in Berlin.

Das Verlangen von **E. Schröder** in Braunschweig.

Der Bierwaldstädter-See von **A. Sulkert** in Berlin.

Abend am Chiemsee von **Eh. Mali** in München.

Der hohe Goll von **L. Kausch** in Düsseldorf.

Sommermorgen von **W. Nagel** in Köln.

Die Heimkehr von **R. Mende** in Berlin.

Auf dem Berge von **H. Bohn** das.

Das Bild des Geliebten von **J. Grün** das.

Die Neugierige von **Dems**.

Niederländ. Herbstlandschaft von **H. E. Handwerk** in Cassel.

!!! Sächs. Bauhütte !!!

den 14. Januar a. c. 8 Uhr Abends, wie bekannt. Die Actiennummern sind zu notiren. v. S.

1/4 !!!

Heute Abend Versammlung bei **Hantsch**.

Allgemeiner Turn-Verein.

Übungsstunden

in der Turnhalle vom 1. October 1862 bis zum 31. März 1863.

| Vereinsübungen. | | Montag. | Dienstag. | Mittwoch. | Donnerstag. | Freitag. | Sonnabend. | Sonntag. |
|--|--|---------------|-----------|-----------|-------------|----------|------------|----------|
| Monatl. Beitrag 7½ Ngr. | | | | | | | | |
| Erwachsene: (Abends) | | 7-9 | 7-9 | 7-9 | 7-9 | 7-9 | 7-9 | |
| | (Mittags) | | | 12-1 | | | 12-1 | |
| Borturner u. I. Classe (Mittags) | | | | | | | | 10-12 |
| Kinder: | Knaben | | | 5-7 | | | 5-7 | |
| | Mädchen | | | 3-5 | | | 3-5 | |
| | Borturner | } Nachmittags | 5-6 | | | | | |
| | Borturnerinnen | | | | | 5-6 | | |
| Privatübungen. | | | | | | | | |
| Erwachsene: Männer (monatl. Beitrag 15 Ngr.) | (Morgens) | 8-9 | | 8-9 | | 8-9 | | |
| | (Mittags) | 12-1 | 12-1 | | 12-1 | 12-1 | | |
| | (Abends) | 6-7 | 6-7 | | 6-7 | 6-7 | | |
| Kinder: | Realschule (Vormittags) | 11-12 | 11-12 | | 11-12 | 11-12 | | |
| | Cubeus'sches Institut (Vormitt.) | | | 11-12 | | | 11-12 | |
| | Waisenkneben (Nachmittags) | 3-4 | | | | 10-11 | | |
| | Borturner der Rath's- und Wendler'schen Freischule | | 5-6 | | | | | |

Die Unzulänglichkeit der Räume unserer jetzigen Turnhalle nöthigt uns, auch für dieses Winterhalbjahr aus denjenigen Mitgliedern unseres Vereins, welche während den **Abendübungsstunden** an den Geräthschaften turnen wollen, bis auf Weiteres zwei Abtheilungen zu bilden, von denen die eine **Montags, Mittwochs und Freitags**, die andere **Dienstags, Donnerstags und Sonnabends** ihre Übungen halten wird. Zur Durchführung dieser Einrichtung ist jedoch die Bildung fester Riegen unumgänglich nöthig. Wir fordern daher alle diejenigen, welche des Abends an den Geräthschaften zu turnen beabsichtigen, wiederholt auf, sich einer festen Riege anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Borturnern Rücksprache zu nehmen.

In Betreff der Freiübungen verbleibt es bis auf Weiteres bei der bisherigen Einrichtung.

Die Vereinsbeiträge sind pränumerando zu entrichten.

Leipzig, 3. Januar 1863.

Der Turnrath.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß sich Herr **Allihn** bereit erklärt hat, denjenigen, welche an seinen öffentlichen Vorträgen Theil nehmen wollen, das Honorar auf 1 Thlr. zu ermäßigen.

Der Vorstand.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Sonntag den 11. Januar Abends 7 Uhr Monatsversammlung.

Der Vorstand.

H—a. Heute General-Versammlung.

Stahl's Restauration.

Sollten edle Menschenfreunde geneigt sein die arme schwer heimgefuhrte Familie **Winkert** in Keuditz, Gemeindegasse 287, eine Frau mit 7 unerzogenen Kindern, deren Gatte und Vater vom Schläge getroffen seit dem 26 Dec. v. J. regungs- u. besinnungslos darnieder liegt — f. Leipziger Nachrichten Nr. 6 — durch eine Handreichung zu unterstützen, so bin ich gern bereit, Gaben der Liebe zu übermitteln. Bitten will ich nicht, die große Noth der braven Familie ist die dringendste Bitte.

Schönefeld, den 9. Januar 1863.

H. Schmidt, P.

Das Concert zum Besten des Stadtmusikus Viertel in Geyer

hat nach Abzug der Kosten, welche durch Güte um ein Bedeutendes gemindert worden sind, einen Reinertrag von

91 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

ergeben, welche Summe von Herrn Brigade-Musikdirector **Bem-Alt** bereits an den Stadtmusikus **Viertel** in Geyer abgesendet ist.

Herzlichen Dank Allen, welche zur Erreichung dieser Summe beigetragen haben, sowohl dem geehrten Publicum für den Besuch, als auch den Mitwirkenden für ihre **uneigennütige** Mitwirkung. Ganz besonders aber Herrn **F. W. Reinoldt**, Ritter u., für die so bereitwillige freundliche Uebernahme des Cassengeschäfts.

Die Abgebrannten in Lobenstein

erhielten noch 4 $\frac{1}{2}$ „wegen 5 Tassen Kaffee in der Sylvesternacht“ zugewendet durch

Dr. Friederici senior.

Meine Verlobung mit Fräulein **Olga Holstius** beehre ich mich, an Stelle besonderer Meldung, hierdurch ergebenst anzugeigen.

Wiburg in Finnland, den 28. December 1862.

Richard Faltin.

Den Manen

unseres theueren Freundes und Collegen

Herrn Carl Reuscher's

weil. Bodenmeisters an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Plötzlich und unerwartet, in der Fülle der Kraft, im schönsten Mannesalter riß Dich der unerbittliche Tod aus unserer Mitte. Tief erschüttert standen wir an Deinem Grabe, und doppelt empfanden wir bei diesem letzten Abschied von Dir für diese Welt, was Du uns warst.

In Dir betrauern wir den hieheren pflichtgetreuen Collegen, den warmen opferfreudigen Freund, des Andenkens in uns unauslöschlich fortleben wird; für all' Deine Liebe und Freundschaft aber rufen wir Dir unseren Dank in die Ewigkeit nach.

Leipzig, den 8. Januar 1863.

Die Collegen und Mitarbeiter des Heimgegangenen.

Schriftsteller-Verein.

Heute Abend 7¹/₂ Uhr Versammlung im Schützenhause.

Die geehrten Mitglieder werden — unter Hinweis auf den in den Einladungsbriefen genannten Gegenstand der Beratung — gebeten, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Angemeldete Fremde.

Albrecht, Schmiedestr. a. Salchow, g. Elefant.
 Aldenhöfer, Kfm. a. Neuf, Hotel de Baviere.
 Bock, Fabr. a. Leisnig, Dresdner Hof.
 Busweiler, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Doin, Kfm. a. Fürth, Stadt Wien.
 Bertholz, Def.-Inspector a. Halle, Brüßler Hof.
 Barth, Candidat a. Münchenbernsdorf, Palmb.
 Bruns, Forst-Inspector a. Wernsdorf, Münch. Hof.
 Besser, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Bentheim, Assessor a. Berlin,
 v. Bülow, Kammerdiener a. Berlin, und
 Bering, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Besser, Frau a. Freiberg, Restaur. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Barthel, Uhrmacher a. Gaißichen, g. Sieb.
 Birkenstein, Kfm. a. Hamburg, Lebe's G. garni.
 Berliner, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 19.
 Böhme, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Curjel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Cohn, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Cammerer, Kfm. a. Salzweil, S. de Baviere.
 Gilken, Buchhldr. am St. Petersburg, Wolfs-
 Hotel garni.
 Göhn, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
 Cohen, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 28.
 Doberenz, Hblsm. a. Penig, goldne Sonne.
 Diehoff, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Duffrene, Kfm. a. Paris, und
 Drenkmann, Superint. a. Arnstadt, S. de Bav.
 Dohmann, Privat. a. Zerbst, Lebe's G. garni.
 Engell, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
 Ghemann, Kfm. a. Bamberg, goldnes Sieb.
 Glörsheim, Kfm. a. Hannover, St. Dresden.
 v. Fink, Baron, Rent. a. Mitau, und
 Feiß, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Baviere.
 Glörsheim, Kfm. a. Gundersberg, S. de Prusse.
 Fraune, Geschäftsführer a. Oldenburg, und
 Fischer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Rom.
 Göbel, Kfm. a. Roffen, weißer Schwan.
 Gwinner, Kfm. a. Lyon, Stadt Hamburg.
 Günther, Factor a. Sellershausen, und
 Gräfe, Kfm. a. Erfurt, Bamberger Hof.
 Grabler, Kfm. a. Matamoros, Hotel de Baviere.
 Grun, Kfm. a. Gilenburg, deutsches Haus.

Gaab, Kfm. a. Merseburg, S. j. Kronprinz.
 Gäbler, Rauchwaarenhändler a. Geringwalde,
 Brühl 54/55.
 Henning, Maler a. Berlin, und
 Hanke, Tanzlehrer a. Düben, weißer Schwan.
 Hahn, Kfm. a. Halle, goldner Elefant.
 Heinemann, Buchhldr. a. Halle, und
 Hammann, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Hemming, Kfm. a. Bennsdorf, g. Sieb.
 Hartung, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Jarecki, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Jänke, Kfm. a. Elberfeld, und
 Jaspero, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
 Knecht, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
 Krell, Kfm. a. Berlin, Brüßler Hof.
 Krause, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Krepshmar, Kfm. a. Merchau, goldnes Sieb.
 Löw, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 Leppert, Kfm. a. Wernigerode, Stadt Wien.
 Lauschmann, Kfm. a. Dresden, und
 Lipp, Kfm. a. Mainz, Stadt London.
 Lienau, Kfm. a. New-York, und
 Lienau, Polytechniker a. Zürich, S. de Baviere.
 Levy, Kfm. a. Gartzsberge, goldner Hirsch.
 Lüdcke, Cassen-Inspector aus Dresden,
 Stadt Nürnberg.
 Lichtenstädter, Kfm. a. Haffurt, S. j. Kronprinz.
 Montanton, Kfm. a. Erfeld, und
 Nina, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Mennger, Kfm. a. Kiel, Stadt Wien.
 Meier, Def. a. Reiwitz, Hotel de Prusse.
 Ottenbach, Dr. med. a. Weiburg, St. Dresden.
 Dehler, Fabr. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
 Primer, Kfm. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
 Puge, Pferdehldr. a. Raumburg, g. Sonne.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Pelzer, Kfm. a. Mainz, und
 Böschel, Registrator a. Annaberg, Palmbaum.
 Pühl, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Prochoroff, Kfm. a. St. Petersburg, Hotel de
 Bologne.
 Richter, Landw. a. Dalgau, und
 Rommel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.

Rosenberg, Kfm. a. Köln, und
 Reismann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Reindrecht, Hüttenbeamter aus Lauchhammer,
 Palmbaum.
 Reizenstein, Kfm. a. Mühlhausen, Brüßler Hof.
 Richter, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Richter, Kfm. a. Meissen, Restaur. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Rechenbecher, Dr. med. n. Frau a. Hof, Stadt
 Nürnberg.
 v. Rohr, Fräul. a. Dresden, S. j. Kronprinz.
 Roy, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 21.
 Sander, Fabr. a. Wien, Stadt Dresden.
 Sauter, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.
 Seibel, Kfm. a. Augsburg, und
 Stiefvater, Kfm. a. Zell, Stadt Hamburg.
 Schönrock, Kfm. a. Meerane, und
 Schwarz, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Stern, Viehhldr. a. Nordhausen, und
 Sondheimer, Viehhändler aus Lendershausen,
 Brüßler Hof.
 Schleichmann, Porzellanmaler aus Magdeburg,
 Bamberger Hof.
 Schiffner, Kfm. a. Glauchau, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Spornberger, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schurig, Kfm. a. München, Wolfs G. garni.
 Silberstrom, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 20.
 Sauer, Kfm. a. Weisensefeld, Kupferg. 6.
 Schüdelkopf, Kfm. a. Berlin, Frankf. Str. 20.
 Schumann, Steinwegger a. Glauchau, g. Laute.
 Liede, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Thöhmer, Geschäftskreis. a. Berlin, St. Wien.
 Westen, Stadtkr. Rath a. Berlin, S. de Pol.
 Thorschmidt, Stöbel. aus Pirna, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Unger, Kfm. a. Riesa, Palmbaum.
 Vogel, Kfm. a. Torgau, weißer Schwan.
 Voigt, Kfm. a. Nebra, goldner Hirsch.
 Welke, Schauspieler a. Glauchau, g. Elefant.
 Wolle, Student a. Rudolstadt, und
 Wiersdorf, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Zumpke, Director a. Eisenach, Brüßler Hof.
 Zetsche, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.,
 " 1861 " " 20 " } 1860 und 1861 zusammen für 1 Thlr.
 " 1862 " " 20 " } 1860, 1861 u. 1862 zus. für 1 Thlr. 15 Ngr.

Inhalt von Nr. 2:

Melanie. Novelle von August Schrader. (Fortsetzung.)
 Aus der Woche.
 Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 9. Januar. Angel. 3 U. — Wm. Berl.-Ank. E.-B.
 147¹/₂; Berlin-Stettiner 136¹/₂; Eln-Rind. 182; Oberöhl.
 A. u. C. 165; do B. —; Dester-franz. 135¹/₄; Thüring. 126;
 Friedrich-Wilh.-Nordb. 68¹/₂; Ludwigsb.-Berb. 141; Mainz-
 Ludwigshafner 128¹/₂; Rheinische 99¹/₄; Cosel-Oberberger 66¹/₄;
 Berl.-Potsd.-Magb. 196; Lombard. 160¹/₂; Böhm. Westbahn
 73¹/₄; Dester. 57¹/₂ Met. —; do. Nat.-Anl. 71¹/₂; do. 50/
 Batterie-Anl. 81¹/₄; Leipz. Cred.-A. 83¹/₂; Dester. do. 99¹/₄;
 Doff. do. 7¹/₂; Genfer do. 51¹/₄; Wiener. Bank-Act. 89¹/₄;
 Gothaer Priv.-B. 93¹/₂; Braunschw. do. 86¹/₄; Geracr do.
 98; Thüring. do. 66¹/₂; Nordb. do. 102¹/₄; Darmst. do. 94¹/₄;
 Preuß. do. —; Hann. do. 102; Dessauer Landesb. 29¹/₄;
 Disc.-Comm.-Rath. 98¹/₄; Dester. Bank. 87¹/₄; Poln. do.
 90¹/₂; Wien österr. B. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —;
 Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt.
 —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Peters-
 burg 3 Mt. —.

Wien, 9. Januar. 50/ Met. 75.10; do. 4¹/₂ 1/2 —; Nat.-
 Anleihe 81.90; Loos. von 1854 —; Bank-Act. 815; Dester.

Credit-A. 225.—; Dester-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nord-
 bahn —; Böhmisches Westbahn —; Lombard. Eisenb. —;
 Loos. der Credit-Anstalt —; Neues Loos —; Amsterdam
 —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London
 114.80; Paris —; Münznoten 5.50; Silber 113.25.
 London, 8. Januar. Consols 93¹/₂; 1% Span. 46; Mexic.
 31¹/₂; 5% Russen 98; Neue do. 95¹/₄.
 Paris, 8. Januar. 4¹/₂ 1/2 Rente 99.—; 3% do. 70.65; Span.
 1% n. diff. —; 3% innere 50; Dester. Staats-Eisenb. 510;
 Credit. mob. 1163.75; Lombard. Eisenb.-Actien 607.50; 5%
 Italien. Rente 70.80.
 Breslau, 8. Januar. Dester. Bank. 88 B.; Oberöhl. B.
 Litt. A. u. C. 167¹/₄ B.; do. B. 148¹/₄ B.
 Berliner Productenbörse, 9. Januar. Spiritus: loco 14¹/₂
 bezahlt, Jan. 14¹/₂, Jan.-Febr. 14¹/₂, Febr.-März 14¹⁰/₂₄, April-
 Mai 15¹/₄, Mai-Juni 15¹¹/₂₄, Juni-Juli 15¹/₂ flau. —
 Roggen: loco 47¹/₄, Jan. 46¹/₂, April-Mai 46 niedriger. —
 Rübböl: loco 14¹¹/₁₂, Jan. 14¹/₂, Jan.-Febr. 14¹/₂, April-Mai
 14¹/₂ höher.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.